

**Lions Clubs International
Distrikt 111 Bayern Ost**

SO ERREICHEN SIE IHREN GOVERNOR: Almerer Weg 3, 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 798591, Mobil: 0173 251 5680, E-Mail: goehl.franz@t-online.de

Franz Göhl
Distrikt-Governor 2022/23

INHALT:

DER GOVERNOR HAT DAS WORT	01
AUS DEM DISTRIKT 111 BAYERN OST	03
1. Online DV im Lionsjahr 2022/23	03
Clubberichte	04
Melvin Jones Fellow für Martin Rafi	04
Lions Future Award	04
Präsidentenwechsel bei unseren Clubs	12
Distrikt-Benefizkonzert	19
AUS UNSEREM MD 111 DEUTSCHLAND	20
Nachhaltige Entwicklung	20
AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT	21
Europa Forum 2022 Zagreb	21
Lions-Golfmeisterschaften 2023	22
AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT	24
494 Mio Menschen geholfen	24
Leitfaden „Praktische Lionsarbeit“	25
CHRONIK 2021/22 DISTRIKT BAYERN OST	26
TERMINE	26

Der Governor hat das Wort

Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos, liebe Partner und Freunde der Lions,

es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht der Krieg in der Ukraine, die Energieversorgung und damit die bange Frage „wie kommen wir über den Winter“ unsere beherrschenden Themen sind.

Viele von uns beschäftigt aber auch die Frage, können wir in diesem Herbst und Winter unsere vorbereiteten Activitys in gewohntem Umfang durchführen oder wird uns Corona wieder einen Strich durch die Rechnung machen?

*In den letzten Monaten haben unsere Clubs sehr viel Engagement gezeigt, um wieder zu einem einigermaßen normalen Clubleben zurückzukehren. Man konnte spüren, die Menschen wollen nach zwei Jahren eingeschränkter Lebensbedingungen wieder etwas erleben. In zahlreichen Gesprächen mit Lions-Freunden*innen wurde mir sehr deutlich, wie stark Corona unser Clubleben beeinflusst hat. Fast Alles ist derzeit möglich und die Amtsübergaben in den Clubs fanden ausnahmslos in Präsenz statt.*

*Wir alle atmen erleichtert auf und unsere Präsidenten*innen können in gewohnter Form ihre Jahresprogramme durchführen. Es gilt wieder Vertrauen zu schaffen und Bedenken oder Sorgen einzelner Club-Mitglieder zu respektieren.*

Für unseren Distrikt steht am 07. September unsere 1. Kabinettsitzung in Regensburg an. Zahlreiche Tagesordnungspunkte zeigen von der Fülle unseres vor uns liegenden Lions-Jahres.

Bei der Gelegenheit darf ich Sie schon heute sehr herzlich zu unserer 1. DV am 08. Oktober ab 10.00 Uhr einladen. Diese Distriktversammlung wird ausschließlich Online stattfinden. Unser Distrikt Bayern Ost ist ein Flächen-Distrikt und anders als unsere Distrikte im Westen und der Mitte beträgt die Nord-Süd-Ausdehnung bei uns fast 400km. Das bedeutet, dass bei einer normalen Teilnehmerzahl an Delegierten insgesamt zwischen 8.000 -10.000km zurückgelegt werden - nicht besonders umweltfreundlich. Außerdem geht sehr viel Zeit auf der Straße verloren. Natürlich leidet dabei ein Stück gesellschaftliche Begegnung, weshalb wir unsere 2. DV am 25. März 2023 in Präsenz abhalten werden. Damit hoffe ich, werden wir beiden Ansprüchen gerecht und der gesellschaftliche Teil behält auch in Zukunft seinen Platz.

Auf dem KDL – (Kongress der deutschen Lions) in Bonn 2022 wurde einstimmig die Bewerbung des LC Hof für die Ausrichtung des KDL 2027 beschlossen. Mit eingebunden in die Ausrichtung sind alle Clubs im Raum Nord-/ Ostober-





franken. Für dieses großartige Ereignis werden viele nationale und internationale Repräsentanten aus der ganzen Welt in Hof erwartet.

An herausragenden Hilfsaktionen im Jahr 2022 waren der Abschluss der Hochwasserhilfe für das Ahrtal mit rund 3,4 Mio. € und die Ukrainehilfe mit 2,6 Mio. €, beides durch die SDL (Stiftung der deutschen Lions) organisiert. Auch unser Distrikt kann sich sehen lassen, eine vom LC Tirschenreuth organisierte Hilfsaktion konnte unterstützt durch eine Vielzahl von Clubs aus unserem Distrikt insgesamt Medikamente und medizinische Hilfsmittel im Verkaufswert von ca. 900.000 € an die beiden Krankenhäuser Ushorod und Mukatschewe in der Ukraine liefern. Wesentliche Unterstützung erhielten wir von unseren tschechischen und slowakischen Lions-Freunden aus Pilsen und Kosice. Dafür möchte ich mich sehr herzlich für die großartige Unterstützung bedanken. Darüber hinaus gab es viele weitere Clubs aus unserem Distrikt die ebenfalls sehr erfolgreich Hilfskonvois für die Ukraine zusammenstellten, auch hierfür meinen herzlichsten Dank. Mit dieser Unterstützung leisten wir Lions nicht nur humanitäre Hilfe, wir tragen auch dazu bei in der Ukraine die Demokratie gegen die Autokratie zu verteidigen. Bei unserem Besuch Mitte des Jahres in der Slowakei, an der Grenze zur Ukraine konnten IPDG Wilhelm Siemen, IPDG Cestmir Kozeluha CZ DG Milan Ondruš SK und ich deutlich spüren welche Sorgen und Ängste in der Bevölkerung noch vorhanden sind. Zu deutlich sind noch Bilder von dem Einmarsch der Sowjetarmee 1968 in Erinnerung.

Ein weiteres wichtiges Thema sind für mich die Ziele für nachhaltige Entwicklung, – getreu meinem Motto – „unserer Umwelt zuliebe – bewusst nachhaltig“ -.

Im Oktober 2022 jährt sich zum 50sten mal die umweltpolitische Erklärung von Lions International. Darin festgelegt sind die umweltrelevanten Ziele für Menschen und Umwelt. Darin steht am Ende der Vereinbarung:

.... Die Lions sind eine dieser internationalen Organisationen, die die gemeinsamen Bemühungen zum Erhalt und zum Schutz der Umwelt vorantreiben müssen, zum Wohle aller Menschen und unserer Nachkommen.“

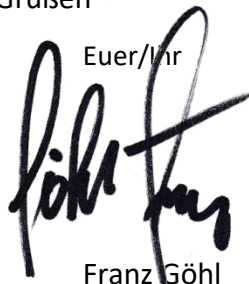
Dazu eine Anmerkung von Anselm Görres, Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft:

„Nachhaltigkeit heißt: Kann man auf Dauer so weitermachen, wie man es heute macht? Wenn man das nicht kann, dann ist es nicht nachhaltig“.

Gemeinsam können wir vieles bewegen und erreichen. Entwickeln wir gemeinsam Ideen wie wir einen Beitrag für eine bessere Umwelt leisten können. Getreu dem Motto unseres internationalen Präsidenten Brian Sheehan „Gemeinsam schaffen wir das“.

Ich danke ihnen allen für ihr Engagement und ihre Bereitschaft zu helfen, was nicht immer selbstverständlich ist. Versuchen wir gemeinsam unsere Welt ein bisschen besser zu machen.

Mit herzlichen Grüßen

Euer/Ihr

Franz Göhl





MELVIN JONES FELLOW

Im Rahmen der Kabinettsitzung verliehen PCC und IPDG Wilhelm Siemen und Governor Franz Göhl einen Melvin Jones Fellow an **MARTIN RAFI** vom Lions Club Selb an der Porzellantasse. Damit würdigten die beiden Governor das große Engagement bei der Organisation der Jumelagen mit Tschechien und der Slowakei sowie das Engagement für Völkerverständnis von Martin Rafi.



UNSER NEUES DISTRIKTPROGRAMM LIONS FUTURE AWARD

Freuen Sie sich auf unsere Online-Distrikt-Versammlung am 08. Oktober 2022. Im Rahmen dieser Veranstaltung sollten möglichst alle Clubs unseres Distriktes 111 Bayern Ost vertreten sein. In dieser Veranstaltung stellen wir unseren neuen und in der Lions-Organisation bisher einmaligen **LIONS FUTURE AWARD** unseres Distriktes Bayern Ost vor. **Also seien Sie dabei, wir freuen uns auf Sie/Dich.**

Schenken Sie Lichtblicke
Wenn Sie bis zur Ausstrahlung des „RTL-Spendenmarathon“ vom 17.-19.11.2022 spenden, werden bis zu 500.000 Euro von der „Stiftung RTL - Wir helfen Kindern“ verdoppelt.
Die Stiftung der Deutschen Lions stellt zusätzlich einen Antrag auf Zuschüsse des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). In allen Verfahren konnten so die Spenden verdreifacht werden.
Aus einem Euro können drei werden!
Lions: € 500.000
Stiftung RTL: € 500.000
BMZ: € 500.000 } 1,5 Mio. €

Bitte spenden Sie!
Helfen Sie den Kindern in Ruanda!
Bitte spenden Sie auf das Spendenkonto oder mit wenigen Klicks online:
Stiftung der Deutschen Lions
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FFV83303
Sichwort: „Lichtblicke“

<https://stiftung.lions.de/spenden>

Über uns
Lions engagieren sich ehrenamtlich für Menschen, die Hilfe brauchen. Mit 1,4 Millionen Mitgliedern weltweit ist Lions Clubs International (LCI) eine der größten Nichtregierungsorganisationen. Lions Deutschland hat derzeit rund 52.000 Mitglieder.
„Werdet Ritter der Blinden im Kampf gegen die Dunkelheit!“ lautete schon 1925 der Aufruf der taubblinden Aktivisten Helen Keller an die Lions. Seitdem ist die Rettung von Augenlicht ein Schwerpunkt der Lions weltweit – und eine Herzensangelegenheit.
Mit „Lichtblicke für Kinder“ beteiligen sich die deutschen Lions seit 2011 Jahr für Jahr erfolgreich am RTL-Spendenmarathon.

Kontakt
Stiftung der Deutschen Lions
Bleichstr. 3, 69183 Wiesbaden
Tel./Fax: 06 11 99 154-0 /-83
E-Mail: stiftung@lions.de

Noch mehr Informationen: stiftung.lions.de/lichtblicke

In Kooperation mit

Zertifiziert durch

Lions Deutschland
Stiftung der Deutschen Lions





LC TIRSCHENREUTH

Im Sommer schon an den Winter denken: Lions planen Weihnachtsmarkt

Wie groß auch immer die Enttäuschung im Jahr 2021 war, als die Absage drei Tage vor Beginn kam: Der Lions-Club Tirschenreuth bastelt schon wieder an einem Comeback des Weihnachtsmarktes 2022 im Fischhofpark.

Tirschenreuth. (ubb) Draußen scheint seit Wochen die Sonne, und die Temperaturen steigen bis auf 38 Grad. Dennoch sind die Gedanken der Mitglieder des Lions-Club Tirschenreuth bei einer Veranstaltung, die statt Bikini und Sommercocktail eher Glühwein und Lebkuchen verspricht. Stopp! Hatten wir das nicht schon einmal? Wir erinnern uns zurück: Genau vor einem Jahr, im August 2021, lud der Hauptorganisator des Kunsthandlichen Weihnachtsmarktes im Fischhofpark, Franz Göhl, bei Sommerhitze zur Pressekonferenz mit der schönen Meldung, dass der Markt im Dezember trotz Corona stattfinden werde.

Aus den euphorischen Plänen der Lions wurde eine große Enttäuschung. Alles war aufgebaut und startbereit, als Ministerpräsident Markus Söder wegen der Pandemie alle Weihnachtsmärkte in Bayern verbot. Drei Tage vor Beginn erreichte diese Nachricht den Lions-Club Tirschenreuth als Ausrichter. Die Enttäuschung sei unbeschreiblich gewesen und noch nicht vergessen, erinnert sich Franz Göhl. Aber die Lions würden sich nicht „Löwen“ nennen, wäre da nicht der unbändige Tatendrang und der Mut, es wieder und wieder zu versuchen. „Zum dritten Mal in Folge planen wir jetzt den nunmehr 9. Kunsthandwerklichen Weihnachtsmarkt, erklärt Göhl selbstbewusst. Diesmal kann das Organisationsteam wenigstens aus bereits erledigten Programmpunkten des vergangenen Jahres schöpfen.

8000 Glühwein-Tassen

Die 8000 Glühwein-Tassen, heiß begehrte Sammel-tassen mit jährlich unterschiedlichen Motiven, sind 2021 trotz Corona und Liefer-schwierigkeiten rechtzeitig aus China geliefert worden. Nur konnten sie nicht mehr verteilt werden und warten gut verpackt darauf, nun endlich 2022 zum Einsatz zu kommen. Porzellan-Designer Alfons Süß, der die Motive vom ersten



Franz Göhl hatte im Sommer 2021 anhand von Beispielen die Motive der Glühwein-Sammeltassen für die nächsten Jahre gezeigt. Welches Motiv in diesem Jahr an die Reihe kommt, bleibt aber ein Geheimnis. Gelüftet wird es erst kurz vor Marktbeginn.

Archivbild: ubb

Weihnachtsmarkt an entwirft, darf Pause machen. Die Glühweinbecher sind diesmal bereits fertig bedruckt. „Traditionell werden sie wieder an die ersten 8000 Besucher des Marktes, jeweils 2000 Stück pro Tag, an der Kasse verschenkt“, verspricht Göhl, die Tradition beizubehalten.

Gleiche Uhrzeit, gleicher Lichterzauber, gleiches Programm, in etwa gleiche Anzahl der Händler und Buden, wieder 350 000 LEDs als Schneeflocken und mehr? „Diesmal ohne Einschränkungen. Denn es gibt momentan keine“, hofft Göhl auf ein Marktgeschehen wie in Vor-Corona-Zeiten. Etwa 100 Aussteller werden mitmachen, es wird bei den Planungen auf nichts verzichtet. Auch die Eintrittspreise bleiben gleich, der Veranstalter verzichtet auf Erhöhungen.

Einziger Wermutstropfen: Wieder sei es erst der 9. Weihnachtsmarkt, bedauert Göhl, da die sehnsüchtig erwartete 10. Jubiläumsveranstaltung nun ein weiteres Mal verschoben werden müsse. Der Hauptveranstalter möchte seinen bewährten und zuversichtlichen

Mitstreiter, die er gern für die umfangreichen Vorbereitungen neben sich hat, nicht ungenannt lassen. Dominik Neitz übernehme wieder den Aufbau. Elke Bauer kümmere sich mit Inge Göhl um die Personalplanung.

Erlös wird gespendet

Zudem würden weitere Lions-Mitglieder diesmal den Auf- und Abbau sowie die Betreuung der Aussteller in die Hände nehmen. „Unterstützt werden die Lions wie in den vergan-

genen Jahren von den Asylbewerbern und Mitarbeitern der Ziegler-Group. Die Firma Ziegler Erden hat dem Club eine großzügige Fläche zum Einlagern der Markt-buden zur Verfügung gestellt“, vergisst Göhl auch die wichtigen Helfer hinter den Kulissen nicht.

Göhl hat bereits wieder zahlreiche Kontakte mit den Händlern neu aktiviert, die natürlich wie er und der Lions-Club bitter enttäuscht waren von dem Desaster im Coronajahr 2021. „Alle freuen sich auf ein Wiedersehen. Und alle hoffen, dass in diesem Advent alles gut geht.“ Göhl will ein neuerliches Ausfallen des Marktes wegen Corona diesmal nicht zur Debatte stellen. Er plant zuversichtlich im sommerlich heißen August das Winterhighlight im Fischhofpark. „Die Erlöse werden wieder zu 100 Prozent für einen guten Zweck und soziale Projekte in unserer Region verwendet“, betont Franz Göhl. Denn auch der soziale Hintergrund der Großveranstaltung „blutete“ natürlich sehr, da diese nicht unerheblichen Spendengelder fast komplett ausgefallen seien.

HINTERGRUND

Zahlen zum Weihnachtsmarkt

- **Datum:** 26./27. November und 3./4. Dezember jeweils am Samstag von 15 bis 22 Uhr und am Sonntag von 13 bis 20 Uhr
- **Aussteller:** rund 100
- **Lichterzauber:** 350 000 LEDs an den Bäumen und Mauern des Fischhofparks





1500 Euro für Hilfswerk des Lions-Clubs

Tirschenreuth. (ubb) Mit großer Freude nahm Franz Göhl vom Lions-Club Tirschenreuth vor kurzem eine ansehnliche Spende für die von der Organisation ins Leben gerufene Ukraine-Hilfe entgegen. Polizeioberkommissar Wolfgang Trottmann überreichte 1500 Euro, die ins Lions-Hilfswerk Tirschenreuth einfließen sollen. Trottmann hat zu seinem 60. Geburtstag auf Geschenke verzichtet und sich dafür von seiner Familie und Freunden eine Teilnahme an einer Spendenaktion für die Ukraine gewünscht. Immerhin 1300 Euro kamen so zusammen, die der Jubilar auf 1500 Euro aufstockte. Göhl bedankte sich im Namen der Lions für die Spende.

Der Club hat mit der Ukraine-Hilfe inzwischen von Tirschenreuth aus Medikamente, medizinischen Hilfsgüter und Geldspenden an Krankenhäuser im Wert von über einer halben Million Euro in die vom Krieg schwer gebeutelte Ukraine geschickt.



Wolfgang Trottmann (links) überreichte eine Spende in Höhe von 1500 Euro an Franz Göhl vom Lions-Club Tirschenreuth für die Ukraine-Hilfe. Bild: ubb

wichtig“ durch den GR SEN und KSEN Dr. Walter Swoboda gestartet. Dabei ging es vor allem um die Rolle und Gestaltungsmöglichkeiten der SEN-Beauftragten in den Clubs. Jedem Club ist zu empfehlen, offen und aufmerksam mit den Veränderungen im Alter bei sich selbst und bei den Lionsfreunden umzugehen. In einem Freundeskreis wie uns Lions sollte jedes Mitglied mindestens eine vertrauensvolle Kontaktperson im Club haben, die bei möglichen Einschränkungen auch als eine Art „Pate“ fungieren kann. Auch wenn Clubzusammenhalt und Mitgliederbeteiligung sich primär im Amt des Mitgliedschaftsbeauftragten (MB) vereinen, so sollten neben dem MB alle Mitglieder darauf achten, dass jedes Mitglied und auch verwitwete Partner wertvolle Teile des Clubs sind und gebraucht werden und die Möglichkeit haben, sich auch entsprechend einzubringen.

Warum die Arbeit der SEN-Beauftragten und die Installation eines solchen Ansprechpartners in den Clubs so wichtig ist (und wird) wurde anhand der Zahlen aus den drei Distrikten deutlich:

So liegt das Durchschnittsalter bei uns in BO bei 60 Jahren, in den Distrikten BN und BS sogar mit 61 und 62 Jahren noch höher. Alleine in unserem Distrikt BO sind 42% der Lions in den Clubs über 65 Jahre alt, 35% zwischen 55 und 65 Jahre und 306 Lionsfreunde sind über 80 Jahre alt.

Nach diesem Einstieg stellten die beiden KSEN Christian Kick und Peter von Schau Activitys für und mit Senioren vor. Ziel war es, den sehr interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern Möglichkeiten aufzuzeigen und mitzugeben, wie man Seniorenarbeit in der Praxis und im Clubleben zum Leuchtturmprojekt „Wir verbinden Sie“ und Anderen umsetzen kann.

Im Anschluss an die Beispiele der beiden KSEN stellte Helmut Zander, Sekretär des Fachbeirats Lions-SEN und Initiator und Mitherausgeber des Buches „Wir verbinden Sie“ noch das neue „Lions-Komfort-Tablet (LKT)“ vor.

Danach hatten die SEN-Beauftragten die Möglichkeit, Ihre Projekte und Beispiele bei der Seniorenarbeit vorzustellen und Fragen an die Referenten zu stellen.

Fazit: eine gelungene Premiere zum weiteren Aufbau der Seniorenarbeit, die man das nächste Mal unbedingt in Präsenz – und gerne dann in Beilngries – durchführen möchte! Bei Fragen dürfen sich SEN-Beauftragte aus den Clubs gerne bei unserem KSEN Christian Kick melden.

LIONS SEN - ERFOLGREICHER ONLINE-WORKSHOP ZUR SENIORENARBEIT

Erstmals hatten die drei bayerischen Distrikte BO, BN und BS zu einem gemeinsamen Workshop für die SEN-Beauftragten und Interessierte zu diesem Thema in den Clubs eingeladen.

Die drei KSEN Dr. Walter Swoboda (BN), Peter von Schau (BS) und Christian Kick (BN) hatten das Programm gemeinsam ausgearbeitet. Mit Unterstützung durch unseren GLT Martin Landmesser wurde ein Flyer zur Bewerbung des ursprünglich in Präsenz in Beilngries geplanten Workshops erstellt und über die Kabinettssekretäre an die Clubs versandt.

Dass das Thema und die Wichtigkeit der Arbeit mit und für Senioren noch nicht überall angekommen ist, hatte sich in den ersten Anmeldezahlen bemerkbar gemacht. Hier, so die klare Botschaft der drei KSEN, steht man noch vor einer großen Aufbauarbeit. Daher hatte man nach Ablauf der Anmeldefrist entschieden, den Workshop für die Interessierten SEN-Beauftragten Online anzubieten – und letztlich waren 14 Lionsfreundinnen und Lionsfreunde mit dabei!

Nach der Begrüßung durch den DG aus BN, Jürgen Hochrein, und einer kurzen Vorstellungsrunde der drei KSEN wurde mit dem Thema „Seniorenarbeit bei Lions – warum ist das so





LCGruppenbild des Online-Meetings vom 09.07.22 – Bild und Text: Christian Kick

LC BEILNGRIES

Zum ersten Mal fünfstellig

Beim neunten Lions-Entencup in Altmannstein kommen 11 350 Euro aus dem Verkauf der Rennlizenzen zusammen – Spendenübergabe am Freitag

Altmannstein – Zum ersten Mal ist heuer ein fünfstelliger Betrag zusammengekommen: Insgesamt 11 350 Euro konnte der Lions-Club Beilngries am Freitag als Spende in die Marktgemeinde Altmannstein und auch nach Mindelstetten, Pförring und Riedenburg zurückfließen lassen. „Herzlichen Dank für Ihre tatkräftige Unterstützung, ohne die das Rennen nicht möglich gewesen wäre – und auch nicht dieses tolle Ergebnis“, sagte Thomas Gogl, der Organisator des mittlerweile neunten Altmannsteiner Lions-Entencups, bei dem am 19. Juni Tausende knallgelbe Quetscheenten in der Schambach um die Wette badeten – angesichts der an diesem Tag hochsommerlichen Temperaturen wohl ein wenig zum Leidwesen der Zuschauer.

Umso größer war die Freude nun über den so enorm gut verlaufenen Verkauf der Rennlizenzen im Vorfeld des Rennens, um den sich in Altmannstein und Umgebung traditionsgemäß die Kindergärten und Schulen kümmern. Vertreterinnen der Einrichtungen waren zur Spendenübergabe an der Altmannsteiner Schule



Die stolze Summe von 11 350 Euro steht am Ende des neunten Lions-Entencups in Altmannstein. Zur Spendenübergabe kamen Lions-Präsidentin Nadine Herrler-Auer (vordere Reihe, von links), Lions-Hilfswerk-Vorsitzender Franz Koller, Pastpräsident Thomas Pöppel, Cup-Organisator Thomas Gogl, Claudia Geller (mittlere Reihe, von links), Thomas Riegelsberger, Gabriele Hirte, Richard Feigl, Susan Bischoff, Thomas Schlagbauer, Gerald Schlagbauer, Andrea Schweiger (hintere Reihe, von links), Christine Jäger, Martin Schwarzmeier, Susanne Link-Bös und Claudia Kramel zusammen.

Foto: K. Schmied

gekommen, ebenso wie Lions-Präsidentin Nadine Herrler-Auer, Pastpräsident Thomas Pöppel, Franz Koller vom Lions-Hilfswerk und Thomas Riegelsberger vom Gewerbeverein Altmannstein. Zum ersten Mal hat sich heuer auch ein Sportverein dafür engagiert, die Rennlizenzen unters Volk zu bringen: Der TSV Altmannstein nahm sein Jubiläumsjahr

zum Anlass, über diesen Weg eine Spende zu generieren, die 1:1 für den guten Zweck weitergegeben wird, wie Festleiter Thomas Schlagbauer am Freitag erklärte: „Wir werden das Geld nicht behalten, sondern wollen damit Michael Wetzel aus Dünzing unterstützen.“ Der junge Mann wurde mit Hirnschäden geboren, Delfintherapien helfen ihm. Schlag-

bauer bedankte sich für die Möglichkeit für den TSV, sich am Entencup zu beteiligen, und hoffte, dass der Verein auch im kommenden Jahr wieder teilnehmen kann. „Das kann ich heute schon zustichern“, versprach Hilfswerk-Chef Koller sofort.

Aus den Händen von Herrler-Auer und Pöppel nahmen dann auch Christine Jäger für

das Mäusenest Schambahaupten, Andrea Schweiger für den Kindergarten Pustebume in Pförring, Susan Bischoff für die Schulen in Pförring und Mindelstetten, Susanne Link-Bös für die Grundschule Pondorf, Gabriele Hirte für die Grundschule Sandersdorf, Richard Feigl für die Grund- und Mittelschule Altmannstein und Claudia Geller für die Kindergroß-

tagspflege Gänseblümchen Mindelstetten, Vize-Bürgermeister Martin Schwarzmeier als Vertreter der Stadt Riedenburg und Kämmerer Gerald Schlagbauer als Vertreter der Marktgemeinde die Spendscheine entgegen. Letzterer überbrachte die Grüße von Bürgermeister Norbert Hummel verbunden mit dem Dank dafür, dass die Beilngrieser Lions den Entencup in Altmannstein organisieren – und es hoffentlich auch künftig diese Veranstaltung geben wird.

Sollte Corona es zulassen – wegen der Pandemie fand in den Jahren 2020 und 2021 kein Entencup statt –, werden im kommenden Jahr am 18. Juni die gelben Gummienten auf der Schambach losgelassen. Das ist dann auch gleich ein kleines Jubiläum: der zehnte Altmannsteiner Entencup. Gogl und Koller formulierten die Hoffnung, dass dann auch wieder eine so ansehnliche Spendensumme zusammen kommt. Wie Gogl gegenüber unserer Zeitung erklärte, konnten von 2011 bis 2019 insgesamt 61 350 Euro ausgeschüttet werden, die 11 350 Euro aus diesem Jahr addieren sich da noch oben drauf. *ksm*





LC LANDSHUT

DER LIONS CLUB LANDSHUT ERNEUERT SEIN GESCHENK AN DIE STADT - ÜBERGABE DES SANIERTEN LIONS-SKATEPARKS AN OBERBÜRGERMEISTER ALEXANDER PUTZ

Landshut. Der Lions Club Landshut hat sein Geschenk an die Stadt Landshut erneuert. Am Samstag übergab Clubpräsident Roland Kramschuster den sanierten Lions-Skatepark an Oberbürgermeister Alexander Putz und Andreas Gänsbacher vom Skateboardverein Landshut. Die Lions haben zur Feier des 60. Clubjubiläums in diesem Jahr die Kosten für die Modernisierung des Platzes in Höhe von 25.000 Euro übernommen. Vor 20 Jahren hatte der Lions Club anlässlich seines 40-jährigen Bestehens 70.000 Euro für die Erstausrüstung der Anlage mit Rampen finanziert. Nach der offiziellen Wiedereröffnung des Platzes fand am Samstagnachmittag ein Skate-Wettbewerb zum 20. Jubiläum des Lions-Skateparks statt.

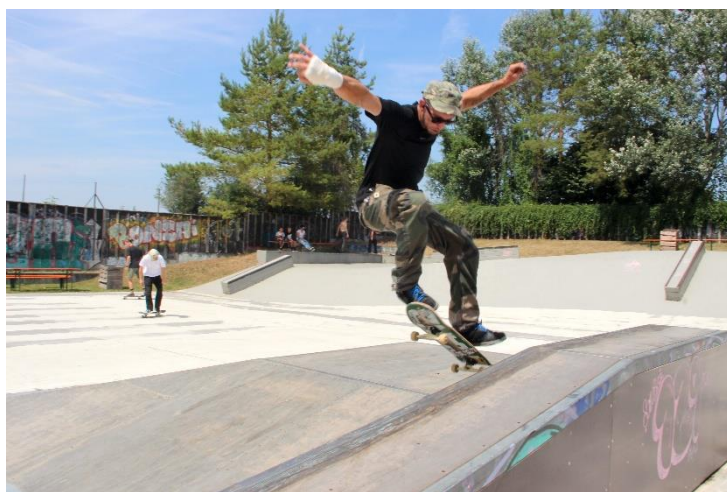
„Wir freuen uns sehr, 20 Jahre nach dem Bau des Lions-Skateparks nun erneut einen wesentlichen Beitrag leisten zu können, um vielen Kindern und Jugendlichen in Landshut mit dieser Anlage einen Platz zur aktiven Freizeitgestaltung zur Verfügung zu stellen“, sagte Lions-Präsident Roland Kramschuster. „Die Unterstützung von jungen Menschen und das Engagement für unsere Heimatstadt Landshut liegen unserem Club sehr am Herzen. Mit diesem Projekt konnten wir beides wieder hervorragend vereinbaren.“

Oberbürgermeister Alexander Putz dankte dem Lions Club Landshut für die Fortführung des Geschenks von 2002: „Der finanzielle und jugendfreundliche Einsatz der Lions ist eine Bereicherung für unsere Stadt. Wir sind froh, dass die Arbeiten fachlich und auch zeitlich gut abgelaufen sind und freuen uns, dass der Lions-Skatepark jetzt für die nächsten Jahre wieder in einem guten Zustand für die vielen jungen und jugendgebliebenen Aktiven ist.“



Laut Andreas Gänsbacher, Initiator des Lions-Skateparks und nach wie vor einer der größten Mentoren der Anlage im

Skateboardverein Landshut, ist die Nutzung des Platzes durch Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ungebrochen hoch. „Weil die alte Beschichtung, die 2017 auf den abgenutzten Teerbelag aufgebracht worden war, bereits im vergangenen Jahr starke Verschleißerscheinungen gezeigt hat, kam die jetzige Sanierung genau richtig. Der Belag fährt sich jetzt wieder ruhig und schnell“, erklärte er. Gänsbacher lobte auch das permanente Miteinander und die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Landshut, dem Lions Club Landshut und dem Skateboardverein. „Diese Kooperation gibt dem Skatesport eine attraktive Heimat in Landshut.“



Seit der Eröffnung des Lions-Skateparks kümmert sich das Stadtgartenamt in enger Abstimmung mit dem Skateboardverein Landshut um den Unterhalt der Anlage. Für die jetzt erfolgte, technische Sanierung des Platzes wurde der Bodenbelag durch Abschleifen und einen Teilneuanstrich verbessert. Außerdem wurden die Übergangsbleche an den Rampen und beschädigte Holzverkleidungen ausgetauscht.

Gefeiert wurde diese Erneuerung am Samstagnachmittag mit einem Skate-Wettbewerb des Skateboardvereins Landshut. Ab 13 Uhr lief ein Street Contest in den Altersklassen U18 und Ü18. Um 16.30 Uhr begann ein Best Trick Contest und um 18 Uhr stand ein Mini Ramp Contest auf dem Programm. Der Verein begrüßte Teilnehmer aus dem Raum Landshut, Freising, Erding und Dingolfing.

Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen sehen die Lions vom Lions Club Landshut ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die Systeme des Staates nicht immer ausreichend Hilfe bieten können. Unter dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen sowie Bildungs-, Sport- und Umweltaktionen vor Ort.





Freuen sich mit Oberbürgermeister Alexander Putz (Fünfter von links) über die Sanierung des Lions-Skateparks: Lions-Präsident Roland Kramschuster (Dritter von

links), die Lions-Mitglieder Prof. Dr. Gernot Autenrieth (Sechster von links) und Prof. Dr. Thomas Küffner (Zweiter

von rechts) mit den Vertretern des Skateboardvereins Landshut um Andreas Gänsbacher (Siebter von rechts), Matthias Faltermeier (Fünfter von rechts) und Maximilian Daschner (Vierter von links) und den Stadträten Helmut Radlmeier (links), Norbert Hoffmann (Zweiter von links), Elke Rümmelein (Vierte von rechts) und Pascal Pohl (Sechster von rechts). Das Jugendamt der Stadt Landshut begleitet das Projekt Skatepark mit Sabine Kolbeck (rechts) und Verena Zupanc (Dritte von rechts).

Kontakt für Rückfragen

ROLAND KRAMSCHUSTER

0172 – 84 11 866

roland.kramschuster@googlemail.com

LC WEIDEN GOLDENE STRASSE

Der Lions Club Weiden Goldene Straße konnte beim diesjährigen Weidener Bürgerfest mit einer Losaktion annähernd 5000 € generieren.

Dies ermöglichte eine Spende von 2500 € an den LC Weiden 1969, der federführend die Ukrainehilfe der Lions Clubs Weiden, Neustadt/Waldnaab-Lobkowitz und Weiden Goldene Straße durchführt.

Anlässlich des vom LC Weiden am 22.07.2022 veranstalteten Flugtages mit BBQ übergab Präsidentin Petra Helgert einen Scheck über 2500 € an den Schatzmeister des Hilfswerkes Dr. Elmar Baumer.

Das Geld wird für den nächsten Hilfstransport verwendet.



LC SELB AN DER PORZELLANSTRASSE – WANDERTAG AM 11. SEPTEMBER 2020

Der Lions Club „Selb an der Porzellanstraße“ lädt nach der coronabedingten Unterbrechung zum diesjährigen 15. Wandertag ein. Am 11. September zwischen 8 und 11 Uhr ist am Feuerwehrhaus im Selber Ortsteil Mittelweißenbach der Start für zwei abwechslungsreiche, gut ausgeschilderte Stre-

cken von 6 und 12 km Länge durch die schöne heimatliche Natur. Für eine längere Strecke von 16 km hat Wanderwart Reinhard Lauterbach eine zusätzliche Wegekarte vorbereitet.

Die beliebte Tradition wird in diesem Jahr durch ein besonderes Ferienerlebnis für Familien, junge und junggebliebene Wanderer ergänzt. An acht Stationen begleiten QR-Codes die kleine Strecke von knapp sechs Kilometern Länge. Mit dem Smartphone ist dabei ein spannendes Waldabenteuer zu erleben und ein Rätsel zu lösen. Wer den gesuchten Lösungssatz gefunden hat, darf sich am Ziel auf eine Überraschung freuen.

Alle Wanderer bekommen am Start einen nummerierten Handzettel beziehungsweise ein Begleitblatt mit Hinweisen zum QR-Code. Am Nachmittag gibt es bei einer Verlosung eine leckere Brotzeitplatte zu gewinnen. Es wird kein Startgeld erhoben.

Die Wanderer und natürlich auch Nicht-Wanderer sind herzlich eingeladen, am Feuerwehrhaus in Mittelweißenbach einzukehren. Die Gäste erwartet ein großes Torten- und Kuchenbuffet mit selbst gebackenen Leckereien. Es gibt Kaffee, Bier, alkoholfreie Erfrischungsgetränke und Deftiges aus dem Suppentopf. Der Erlös aus der Bewirtung, die ehrenamtlich von den Lions-Mitgliedern übernommen wird, kommt sozialen und karitativen Projekten in der Region zugute.

HANNA CORDES

Lions Club Selb an der Porzellanstraße





DEUTSCHE LIONS GOLFMEISTERSCHAFT IN WÜRZBURG

SABINE SCHARNAGL VOM LC BEILNGRIES AUS UNSEREM DISTRIKT BELEGT DEN 5. PLATZ



Bereits zum vierten Mal in Folge fand im Golf Club Würzburg die Deutsche Lions Golfmeisterschaft statt. Die Teilnehmerin und Teilnehmer reisten aus ganz Deutschland u. a. von der Ostsee bis zum Starnberger See an und zeigten sich erneut begeistert von Würzburg und seinem Golf Club. Insgesamt nahmen 75 Golferinnen und Golfer an diesem Event teil, wobei auch die weitesten Anreisen am Turniertag mit bestem Golfwetter bei angenehmen Temperaturen und einem trotz großer Trockenheit sehr gut Platzzustand belohnt wurden.

Die Abendgala der Veranstaltung fand im herrlichen Panoramasaal des Congress Centrums Würzburg direkt am Maritim Hotel statt, zu der sich ab 19:00 Uhr fast 100 Turnierspielerinnen und -spieler sowie nichtgolfende Gäste zum Empfang einfanden. Als vom Lions Hauptorganisator Thomas Guse zu Tisch gebeten wurde, erfuhren alle Anwe-

senden in einem Kurzfilm mehr über das Friedensdorf International e.V. und den Schicksalsschlägen, mit denen sich die zahlreichen freiwilligen Helfer dort auseinandersetzen, um den schwerstverletzten und traumatisierten aktuell 160 Kindern und Jugendlichen tagtäglich zu helfen. Zur Unterstützung der Arbeit der Stiftung, konnten alle Anwesenden während des Essens stille Gebote für viele attraktive Preise abgeben. Der Direktor des Maritim Hotels in Würzburg, Andreas Havlik, der auch Mitglied im Golf Club Würzburg ist, begrüßte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ebenfalls herzlich im „Turnier“ Hotel.

Nach einem ausgezeichneten und reichhaltigen Buffet des Maritim Hotel Würzburg, erfolgte die Ehrung der zahlreichen Siegerinnen und Sieger, die Thomas Guse gewohnt charmant und professionell vornahm.

Der Bruttosieger der Lions Oliver Pittschellis aus dem Golf und Land Club Bad Arolsen, verteidigte seinen Titel und dankte in seiner Rede allen Unterstützern dieses Events. Schlussendlich konnten sich auch 30 weitere Sieger über ihren Preis freuen, denn Thomas Guse gestaltet die Preiseinteilung jedes Jahr sehr großzügig.

Thomas Guse bedankte sich im Anschluss an die Siegerehrung nochmals bei allen Sponsoren für ihr Engagement, dem Golf Club Würzburg für die perfekte Turnierorganisation, dem Maritim Hotel Würzburg und allen voran bei den Turnierteilnehmern, ohne die eine fünfstellige Spendensumme niemals realisierbar gewesen wäre.

Bernhard May dankte als Präsident des Golf Club Würzburg dem Ehepaar Ute und Thomas Guse für Ihren herausragenden Einsatz und dem damit verbundenen großen Erfolg des Golfturniers. Der Golfplatz Würzburg GmbH als Betreiber der Golfanlage sowie dem Golf Club Würzburg ist es eine Ehre, dieses wunderbare Engagement auch in der Zukunft zu unterstützen. Am 4. August 2023 wird die Deutsche Lions Golfmeisterschaft wieder im Golf Club Würzburg in Kooperation mit dem Maritim Hotel stattfinden. Bis nächstes Jahr, liebe Lions!

LC TIRSCHENREUTH

Punkte sammeln bei der Lions-Kinder-Olympiade

Tirschenreuth. (stb) Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Tirschenreuth startet am Samstag, 13. August, um 13 Uhr die Lions-Kinder-Olympiade 2022 auf dem neu geschaffenen Gelände des Mühlbachparks gegenüber der Mühlbühlstraße beim Gelände des Obst- und Gartenbauvereins. Veranstalter ist der Lions-Club Tirschenreuth. Ziel der Veranstaltung ist es, Kreativität, Konzentration, sportliche Fitness, Geschicklichkeit und Können, aber auch Fairness gegenüber den Konkurrenten zu zeigen. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen bis 14 Jahre.

Der Kreativität der kleinsten Besucher wird beim Bemalen von Bechern keine Grenzen gesetzt. Die kleinen Kunstwerke dürfen loschneefrei mit nach Hause genommen werden. Die sportlichen Aktivitäten werden im Rahmen einer „Kinderolympiade“ durchgeführt. Dabei gilt es, an sechs verschiedenen Stationen Punkte zu sammeln. Gewinner ist, wer die meisten Punkte pro Altersgruppe erreicht. Die Sieger und Platzierten der jeweiligen Altersgruppen erhalten nach olympischem Vorbild Gold-, Silber- oder Bronzemedallien.

Die Veranstalter teilen auch mit, wie die einzelnen Disziplinen aussehen. So gilt es, mit einem Lasergewehr so viele Ringe wie möglich zu treffen. Weiter geht es mit dem Werfen von Dart-Pfeilen, nächste Station ist das Treffen des Basketballkorbes. Weitere Stationen: Büchsenwerfen, Torwandschießen und Gleichgewicht auf einem Schwebelatten testen. Alle Teilnehmer erhalten eine Plakette als Erinnerung zum Mitnehmen. Für die Jüngsten gibt es Luftballons. Natürlich gibt es auch etwas zu Essen und Trinken, so sind eine Bratwurst, Pommes, Eis und Limo für Kinder kostenlos. Erwachsene und Eltern bezahlen jeweils 2 Euro. Die Veranstalter bitten die Eltern um Verständnis, dass kein Alkohol verkauft oder mitgebracht werden darf, handelt es sich doch um ein Kinderfest.



Immer wieder beliebt, das Schießen auf eine Torwand. Archivbild: kro





Heuer wieder Weihnachtsmarkt im Fischhofpark

Der Lions-Club Tirschenreuth wagt im Advent Neuanfang – Mit Heike Kunte übernimmt erstmals eine Frau die Präsidentschaft

Tirschenreuth. (exb) In diesem Jahr soll es wieder einen kunsthandwerklichen Weihnachtsmarkt im Fischhofpark geben. Das kündigt der Lions-Club Tirschenreuth in einer Pressemitteilung an. Was der Club bewegen kann, zeigt eine eindrucksvolle Zahl, die Pastpräsident Dr. Volker Höcht präsentiert. „Die Lions haben mit Kriegsbeginn vor einem halben Jahr eine Hilfsbrücke direkt in die Ukraine aufgebaut. Seither hat der Club medizinisches Material im Wert von über 800000 Euro in Krankenhäuser direkt im Krisengebiet geliefert. Das ist bundesweit einmalig bei den Lions. Eine große Leistung aus dem Stiftland heraus!“

Pastpräsident Höcht aus Wiesau reichte im Restaurant „Altmugler Sonne“ turnusgemäß das Zepter weiter. Neue Präsidentin ist seit 1. Juli Steuerberaterin Heike Kunte aus Waldsassen. Sie lenkt als erste Frau die Geschicke der Tirschenreuther Lions. Unter ihrer Führung wurde das Queen-Open-Air im Tirschenreuther Fischhofpark Anfang Juli ein Erfolg für das Lions-Hilfswerk mit vielen tausend Besuchern und einem spektakulären Feuerwerk. „Ein volles Clubjahr mit über



Der Vorstand der Lions Tirschenreuth bei der Amtsübergabe von Pastpräsident Dr. Volker Höcht (Zweite Reihe, Dritter von links) an Präsidentin Heike Kunte (vordere Reihe, Zweite von links). Mit dabei auch die neu aufgenommenen Mitglieder Marco Härtl (vorne, links) und Verena Kutzer (vorne, rechts) sowie Distrikt-Governor Franz Göhl (Reihe vorne, Zweiter von rechts). Bild: Lions Tirschenreuth/exb

40 Programmpunkten liegt vor uns“, kündigt Heike Kunte an. Clubziel bleibe es, Menschen in der Region und darüber hinaus zu helfen. Bereits in Planung ist nach der Mitteilung der kunsthandwerkliche Weihnachtsmarkt in Tirschenreuth. Er soll wieder am ersten und zwei-

ten Adventswochenende im Fischhofpark steigen.

In seiner Abschlussrede bedankte sich Höcht bei den Mitgliedern für ein „wirklich enormes Engagement“ im abgelaufenen Clubjahr. Neben der Ukraine-Hilfe gab es laut Höcht weitere Spenden für das Kinder-

heim in Windischeschenbach und die BRK-Flüchtlingsunterkunft in Fockenfeld. Erfolgreiche Charity-Aktionen runden das Präsidentenjahr von Höcht ab, darunter der „Krapfenschmaus“ mit über 10000 verkauften Krapfen für den guten Zweck und ein Weihnachtslosstand mit 10000 verkauften Losen.

„Ein großer Wermutstropfen war sicherlich die coronabedingte Absage des kunsthandwerklichen Weihnachtsmarkts im Fischhofpark“, bilanziert Höcht. „Durch die Unterstützung der Stadt Tirschenreuth und der Firma Interliving Gleißner, welche den Loseverkauf vor dem Möbelhaus ermöglicht hatte, kam der Club zumindest finanziell mit einem blauen Auge davon.“ Höcht bedankte sich bei den beteiligten Mitgliedern, allen voran Franz Göhl und Elke Bauer, für ihren Einsatz bei der Ukrainehilfe.

Ein Highlight des Lions-Jahres war nach der Mitteilung die Verleihung des „Lions Governor Appreciation Awards“ für besondere Leistungen an den Präsidenten in Regensburg. Dies ist eine der höchsten Auszeichnungen für Lions in Deutschland und wurde für die Ukraine-Hilfe des Clubs vergeben.

AUSRICHTUNG BZW. FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG FÜR EIN LQ-SEMINAR 2022/23

Bereits im dritten Jahr muss unsere Gesellschaft mit der Corona – Pandemie und ihren Folgen zurechtkommen. Inzwischen gibt es glücklicherweise keine flächendeckenden Schulschließungen mehr, aber die Auswirkungen werden von Schülern und Lehrern erst aufgearbeitet. Durch die damals fehlenden Kontakte müssen die Kinder und Jugendlichen das „Miteinander“ erst wieder lernen. Und das ist nicht einfach!

Diese Aufgabe unterstützen kann in hohem Maße unser Lions-Jugendprogramm „Lions-Quest“. Seine Kernziele „Entwicklung und Stärkung von Lebenskompetenzen“ und „Prävention von selbst- und fremdschädigendem Verhalten“ sind in unserer Gesellschaft unabdingbar. Gerade in der heutigen Zeit müssen sie oft erst wieder gelernt und/oder geübt werden. Denn vieles an sozialen Kompetenzen ist während dieser drei Jahre verloren, gegangen.

Deshalb bitte ich Sie sehr herzlich, ein Lions-Quest Seminar in Ihrer Region mit auszurichten bzw. finanziell zu unterstützen. Wenn zwei oder mehr LCs zusammen eine solche Veranstaltung finanzieren, kommt auf jeden Club nur eine erschwingliche Summe zu.

Kürzlich erhielt ich von einer Teilnehmerin an unserem letzten Seminar in Bad Abbach eine E-Mail, aus der ich zitiere:

„Ich habe vor mehreren Wochen am Lionsquest Seminar in Bad Abbach teilgenommen und wollte Ihnen . . . schreiben, wie toll ich es fand. Das Seminar war super, ich habe unglaublich viel dazugelernt. Ich werde sicher vieles davon in der Schule anwenden. Die Fortbildung ist sinnvoll und sehr gut aufgebaut. Also vielen, vielen Dank nochmal!“

Ist das nicht ein großes Kompliment für unser Lions-Quest Programm?

Es lohnt sich also wirklich, unser eigenes Jugendprogramm zu unterstützen, denn es kann bei Schülern und Lehrkräften viel Positives und vor allem Nachhaltiges bewirken. Helfen auch Sie dabei mit!

Sehr schön wäre es, wenn ich von Ihnen und Ihrem Club eine finanzielle Unterstützung für LQ erwarten dürfte und Sie mir dies auch in den nächsten Wochen mitteilen. Ich werde Sie dann informieren, für welches LQ – Seminar in Ihrer Region die Mittel verwendet werden.

In lionistischer Verbundenheit und mit herzlichen Grüßen

Jutta Schramm, KLQ BO

KONTAKT: JUTTA@TS-ACTIVITIES.DE





LC LANDSHUT

LIONS-ADVENTSKALENDER 2021 BRINGT NOCHMAL GUTES

VERZICHT AUF MOUNTAINBIKE-GEWINN ERMÖGLICHT SPENDE VON RADZUBEHÖR AN UKRAINISCHE KINDER

Landshut. Der Lions Club Landshut hat mit seinem Adventskalender 2021 auch im Sommer 2022 nochmal Gutes getan. Weil die Patentochter von Lions-Mitglied Jürgen Siegel keine Verwendung für ihren Adventskalendergewinn eines Mountainbikes hatte, entschied sie sich dafür, den Preis für einen sozialen Zweck in der Region Landshut zu spenden. In Kooperation mit Sponsor Zweiradsport Baier übergaben die Lions nun ein Zubehör-Set mit Fahrradhelmen, Sätteln, Leuchten und Ketten im Wert von mehr als 500 Euro an den Nachbarschaftstreff DOM, der so zusammen mit bereits vorhandenen Rädern ukrainische Kinder unterstützt.

Der Wert des Fahrradzubehörs, das DOM-Leiterin Mascha Sidorova-Spilker auf einer Wunschliste zusammengestellt hatte, übertrifft den Wert des Mountainbikes aus dem Lions-Adventskalender sogar deutlich. „Wir sind sehr froh, zusammen mit einem so engagierten Partner wie Zweiradsport Baier einen kleinen Beitrag leisten zu können, dass die Kinder aus der Ukraine hier vor Ort einen guten Start haben“, sagte Lions-

Mitglied Jürgen Siegel bei der Spendenübergabe im Nachbarschaftstreff DOM.

Dort haben die Kinder, die mit ihren Müttern zum Großteil aus der Region Odessa gekommen sind, unter anderem schon einen kleinen Garten angelegt, den sie unter Anleitung pflegen. Bei der Spendenübergabe haben die Lions Jürgen Siegel und Prof. Dr. Klaus Timmer zur Feier des Tages gemeinsam mit den Kindern neue Setzlinge im Garten gepflanzt. Danach gab es Eis und selbst gemachte Holunderlimonade.



Die Lions-Mitglieder Prof. Dr. Klaus Timmer und Jürgen Siegel (links) freuen sich mit den ukrainischen Kindern und ihren Müttern über das Fahrradzubehör-Paket. (Foto: Lions Club Landshut)

LC BEILNGRIES

Der Beilngrieser Lions Club präsentierte beim Beilngrieser Volksfestumzug mit einem eigenen Wagen sein Entenrennen beim Beilngrieser Zwiebelmarkt im Oktober.





LC OBERPFÄLZER JURA

Presseschau August 2022

Lions Club spendet an die Ukraine

HILFE Mit 10 000 Euro unterstützt der LC Oberpfälzer Jura Kliniken im Kriegsgebiet.

PARSBERG. Der Lions Club Oberpfälzer Jura veranstaltete zusammen mit der Regionalbeauftragten der Hanns-Seidel-Stiftung, Juliane Gröger, einen Informationsabend zum Thema „Russlands Angriff auf die Ukraine“.

Dabei analysierte der Referent Hans-Ulrich Schimmelpfennig, Oberstleutnant a. D., kurzzeitig Pressesprecher des Verteidigungsministeriums, Leitender Redakteur bei der Informations- und Medienzentrale der Bundeswehr und nun freier Journalist, die außen- und sicherheitspolitischen Zusammenhänge des russischen Über-



Hans-Ulrich Schimmelpfennig, Juliane Gröger von der Hanns-Seidel-Stiftung, Präsident Jochen Zehender und Hans Spangler vom Lions Club bei der Spendenübergabe

falls und stellte sich den Fragen der Clubmitglieder. „Durch diesen Vortrag wurde der Club in seiner Absicht bestärkt, kräftig für die Ukraine zu spenden“, so Präsident Jochen Zehender.

Mit 10 000 Euro unterstützt der Lions Club (LC) Oberpfälzer Jura die Hilfsaktion des LC Tischtenreuth, der in Zusammenarbeit mit den tschechischen Lions Clubs in Pilsen und Košice direkt Medikamente und medizinisches Material an die ukrainischen Kliniken in Ushorod und Mukatschevo liefert. Damit gelangt die Hilfe auf direktem Weg zu den Krankenhäusern. Wer diese Hilfe zusätzlich unterstützen möchte, kann dies gerne mit einer Spende an das Hilfswerk Lions Oberpfälzer Jura zum IBAN DE04 7502 0073 0005 8965 90 bei der HypoVereinsbank. Die Spenden werden an das Hilfswerk...



Bernd Wurzbacher, Jochen Zehender und Thomas Reindl (von links) waren auch beim Wettbewerb anwesend. Foto: Herbert Fenkl

Spickern für guten Zweck

Hemau. Nach zwei Jahren konnte der Lions Club Oberpfälzer Jura seinen traditionellen Spickerwettbewerb beim Bürgerfest Hemau wieder durchführen, so eine Mitteilung des Clubs. Der Reinerlös in Höhe von etwa 1000 Euro geht an die medizinische Hilfe für die Ukraine, die von Dr. Kratzer unterstützt wird.

Am Ende des Wettbewerbs hatte Josef Sandner die Nase

vorn. Er erhielt den Spickerpokal und ein Preisgeld von 100 Euro. Silbermünzen im Wert von 50 und 25 Euro als 2. und 3. Preis gingen an Marko Crljen und Jakob Brenner. Fußballer gab es für die Plätze vier bis zehn und die drei Erstplatzierten beim Kinder-Spickern. Lions-Präsident Jochen Zehender dankte den Mitgliedern, die die Veranstaltung ermöglicht hatten.



Der Lions Club Oberpfälzer Jura unterstützt den Verein „Wir dabei“ mit 1000 Euro. Foto: Knott

Hilfe für Sportler

Nittendorf. Der Verein „Wir dabei“ in Regensburg unterstützt Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Eine aktuelle Aufgabe ist es, für die Helfer um die Nittendorfer Vorsitzende Uta Silberbach-Häusler, körperlich oder geistig behinderten Sportlern die Teilnahme an den „Special Olympics Bayern“, die heuer vom 19. bis 23. Juli in Regensburg stattfinden, zu ermöglichen.

Die Athleten treten in 16 Sportarten an. Für die rund 250 Sportler aus der Region sollen Patenschaften vermittelt werden. „Eine Patenschaft bedeutet, dass man in Kontakt mit

dem Athleten tritt, ihn beim Training besucht, die Startgebühr von 50 Euro übernimmt und ihn im besten Fall auch beim Wettkampf anfeuert“, so Uta Silberbach-Häusler.

Der Lions Club Oberpfälzer Jura mit seinem Präsidenten Jochen Zehender hat vor einigen Tagen an „Wir dabei“ 1000 Euro übergeben und damit die Startgebühr für 20 Athleten übernommen. Die Vorsitzende freute sich sehr über die Spende als wertvollen Beitrag zum Großereignis in Regensburg. Zehender sicherte über die Spende hinaus auch aktive Hilfe am Sportevent durch Mitglieder des Lion-Clubs zu. *lpr*



Ulrich Sellner nahm den symbolischen Spendenscheck von Jochen Zehender entgegen. Foto: Zehender

2000 Euro für Afrika

Lions-Club spendet für Schule in Tansania

Parsberg. Viele karitative Einrichtungen in Afrika haben in Folge der aktuellen Lebensmittelknappung und -verteuerung große Schwierigkeiten, ihre Schutzbefohlenen ausreichend zu versorgen. Daher spendet der Lions Club Oberpfälzer Jura 2000 Euro an die One World Secondary School Kilimanjaro in Tansania, wie er in einer Pressemitteilung mitteilt. Past-Präsident Jochen Ze-

hender überreichte einen symbolischen Spendenscheck an Oberstudiendirektor a.D. Ulrich Sellner, ehemals Schulleiter am Gymnasium Lappersdorf, dessen Partnerschule die Kilimanjaro-School ist. Da am Gymnasium Lappersdorf in Kürze eine Austauschgruppe dieser Schule erwartet wird, kann der Spendenbetrag unmittelbar zweckgebunden weitergegeben werden.





PRÄSIDENTENWECHSEL IM DISTRIKT 111 BAYERN OST 2022/23

Zum 1. Juli wechseln bei Lions die Präsidenschaften. Der Präsidentenwechsel ist immer ein besonders Ereignis und sollte gefeiert werden. Nachfolgend berichten einige Clubs über ihren feierlichen Präsidentenwechsel.

LC NEUMARKT

Thomas Rieger ist neuer Präsident der Neumarkter Lions

Neumarkt – Der Lions Club Neumarkt hat einen neuen Präsidenten. Bei der feierlichen Präsidenschaftsübergabe gab Guido Hoferer den Stab an seinen Nachfolger Thomas Rieger weiter. Turnusgemäß wechselt jedes Jahr der Vorstand in dem Serviceclub, der einem weltweiten Netzwerk angehört.

„Es war eine spannende Zeit. Ich habe mich gefreut, dem Club zu dienen“, sagte Hoferer. Leider habe es die Pandemie nicht zugelassen, die Aktivitäten in dem Maße zu realisieren, wie der Club es eigentlich bräuhete, um Einnahmen für seine sozialen Projekte zu generieren. Gleichzeitig dienen die Benefizaktionen auch dazu, die Gemeinschaft zu leben und den Zusammenhalt zu stärken. „Die menschliche Begegnung kam leider etwas zu kurz.“ Doch genau das sei der Grund, weshalb

er Mitglied im Lions Club geworden sei. Mit Gleichgestimmten Menschen etwas Gutes zu tun.

Die Präsidenschaftsübergabe fand in der Benediktinerabtei Plankstetten statt, wo die

Clubmitglieder vor dem offiziellen Teil das neue Holz-Stroh-Haus besichtigten. Betriebsbesichtigungen wie etwa bei Regens Wagner in Lauterhofen, ein Blick hinter die Kulissen im Landgasthof Meter in Hilzhofen, eine virtuelle Weinprobe sowie Vorträge fanden trotz der Einschränkungen statt.

Einen Schwerpunkt legt der Club mit seinem Lions Hilfswerk außerdem nach wie vor auf eine weiterführende Schule

in Uganda, die er seit Jahren allein finanziell trägt. In dem afrikanischen Land waren die Schulen besonders lange geschlossen – die Lions bezahlten jedoch die Lehrkräfte weiter, um ihnen den Lebensunterhalt zu sichern und den Fortbestand der Schule zu gewährleisten. Allerdings kämpfen die Familien der Schüler neben den Auswirkungen der Pandemie, den Insektenepidemien auf den Feldern und Dürreperioden nun auch noch gegen die enormen Preissteigerungen durch den Ukraine-Krieg. So können viele nicht mehr das Schulgeld bezahlen, was der Lions Club durch weitere Spenden und die Suche nach Paten auszugleichen versucht.

Aber auch die Schule selbst verfügt über eine kleine Landwirtschaft, um möglichst selbstständig zu sein. Dafür ha-

ben die Neumarkter Lions Saatgut und ein Ochsengespann finanziert. Doch auch die erste Ernte der Schule ist ausgefallen. Nun hoffen alle, dass eine zweite Saat aufgeht.

Neben diesem Großprojekt will sich der neue Präsident Thomas Rieger wie sein Vorgänger um die „Bastiarbeit“ kümmern, wie er es schmunzelnd nennt: „Sich treffen, reden, austauschen, das ist jetzt für unseren Club ganz wichtig. Der Zusammenhalt, zusammen etwas voranbringen.“ Sich gesellschaftlich zu engagieren ist für den Neumarkter Malermeister selbstverständlich. Auch in der Tennisabteilung des TSV Wolfstein ist der aktive Sportler im Vorstand. „Sich für andere zu engagieren, haben wir in der Familie schon immer praktiziert. Das gehört einfach dazu.“ **DK**



Der neue Präsident des Lions Club Neumarkt ist Thomas Rieger (3.v.l.). Zu seinem Stellvertreter wurde Bernhard Hammerbacher (2.v.l.) gewählt. Foto: Schmiedel

LC BEILNGRIES

Nadine Herrler-Auer folgt als Präsidentin auf Thomas Pöppel

Beilngries – Beim Beilngrieser Lions Club ist turnusgemäß der Präsidenschaftswechsel vollzogen worden. Auf Thomas Pöppel folgt Nadine Herrler-Auer.

Pöppel begrüßte zur gut besuchten Zusammenkunft in Berching. Den musikalischen Rahmen gestaltete die Band Background aus Beilngries. Der scheidende Präsident erinnerte daran, dass hinter dem Club wieder ein besonderes Jahr liege, in dem Corona-bedingt nicht alles nach Plan laufen konnte und daher viel improvisiert werden musste. Ganz herzlich bedankte er sich bei seinen Mitgliedern für das in ihn gesetzte Vertrauen während seiner Präsidenschaft. Er bedauerte sehr, dass eine Reihe der geplanten Veranstaltungen wie die Weihnachtsfeier, der Faschingsball und auch das Skiwochenende Corona zum Opfer fielen. Ganz besonders freute er sich hingegen, dass trotzdem getreu seinem Motto „Miteinander etwas bewegen und Gutes bewirken“ tatsächlich auch in dieser schwierigen Zeit Erfolge erzielt werden konnten. Dazu gehört laut Pöppel, dass alle Aktivitäten zugunsten der Hilfswerkkasse mit Rekordergebnissen abgeschlossen werden

konnten. Es erfülle ihn mit großer Freude und Stolz, so der Präsident, dass „in diesem Lionsjahr sagenhafte 56 000 Euro für das Hilfswerk erwirtschaftet werden konnten“. Pöppel wies darauf hin, dass dies nur durch den großartigen Einsatz der Activity-Beauftragten, der Lions-Mitglieder und auch deren Familien sowie der breiten Unterstützung in der Beilngrieser Bevölkerung möglich gewesen sei.

Weiter verwies Thomas Pöppel darauf, dass im vergangenen Jahr über das Beilngrieser

Lions-Hilfswerk 32 000 Euro an Spenden vergeben werden konnten. Besonders erinnerte er an die Spenden in das Ahrtal, für die Jugendarbeit in den Sportvereinen, an den Elternbeitrag der Realschule Altmannstein, für die Ukrainehilfe, an die Tafel für die dort betreuten Kinder sowie an die Klinik-Clowns.

Mit der Weitergabe der Clubinsignien und der Präsidentennadel legte Thomas Pöppel dann den Club für die nächsten zwölf Monate in die Hände der neuen

Präsidentin Nadine Herrler-Auer und wünschte ihr ein spannendes und gutes Lionsjahr, das möglichst ohne große Einschränkungen gestaltet werden kann.

Das Motto der neuen Präsidentin lautet „Vielfalt und Respekt“. Es werde sich als „Roter Faden“ durch das Programm ihres Lionsjahres ziehen. Dabei gehe es um vielseitige Themen wie Respekt vor Lebensleistungen, Sicherung von Existenzen und Arbeitsplätzen und auch um den Mut, etwas Neues zu

wagen. Auch das Thema Vielfalt werde mit interessanten Programmpunkten, wie dem Besuch des Bleimer Schlosses in Greding oder dem Nachhaltigkeits-Campus Neuburg, unterlegt. Zum Abschluss erhielten die Lions von ihrer neuen Präsidentin eine Packung Blumensamen als „Vielfalts-Geschenk“, denn „Blumen kann man nie genug säen“.

Die Führungskräfte im Überblick: Präsidentin Nadine Herrler-Auer, Vize-Präsident Werner Steibl, Past-Präsident Thomas Pöppel, Sekretär Werner Schneider, Schatzmeister Alexander Willax, Mitgliedschafts- und Sentorenbeauftragte Elke Frenzel, Clubmaster, Markus Liebscher.

Die Beauftragten: Activities Werner Steibl, Archiv und Fotos Rainer Banzer, Otto Glinhammer, Martin L. Landmesser und Peter Scharnagl, Entenrennen Christian Amrhein (Beilngries) und Thomas Gogl (Altmannstein), Internet Peter Scharnagl, Jumelagen Franz Xaver Lederer, Krapfen-Aktion Sabine Scharnagl, Lions Quest Günther Lindner, Presse Martin L. Landmesser, Vorsitzender des Lions-Hilfswerks ist Franz Koller, Kassenprüfer sind Günther Lindner und Werner Steibl. **DK**



Amtswechsel vollzogen: Schatzmeister Alexander Willax (l.) und Vize-Präsident Werner Steibl (r.) gratulieren Präsidentin Nadine Herrler-Auer. Thomas Pöppel ist nun Past-Präsident. Foto: Landmesser





LC PASSAU

Nahe am Menschen

Karl-Josef Weber ist neuer Lions-Präsident – Unbürokratische Hilfe vor Ort und international

„We serve“ – „wir dienen“, lautet der Wahlspruch der internationalen Lions Bewegung. Auch für den Passauer Lions Club steht seit 1957 der – meist stille – Dienst an der Gesellschaft im Vordergrund des gemeinschaftlichen Tuns, egal, ob es um soziale oder kulturelle Belange geht. Bei einer großen Feier – endlich wieder in Präsenz – im Fischerstüberl in Gaislhofen ließen die Passauer Lions ein Clubjahr ausklingen und läuteten ein neues ein: Präsident Franz-Josef Birkeneder übergab sein Amt plangemäß an seinen Nachfolger, Karl-Josef Weber.

Der Lions Club in seiner Erscheinung nach außen – das sind Events wie zuletzt das große Benefiz-Konzert mit den Big Bands Passauer Schulen, deren Einnahmen unvermindert in kulturelle Förderung und Hilfe für andere fließen. Der Lions Club in seiner Erscheinung nach innen – das ist die Pflege der Freundschaft, des Austauschs und der Geselligkeit unter seinen Mitgliedern. Ein Unterfangen, das in Zeiten der Pandemie gar nicht so einfach umzusetzen ist, wie der Club in den zurückliegenden beiden Jahren leidvoll feststellen musste.

Die einzige Insignie der Club-Präsidentschaft – ein Lionsabzeichen, das etwas größer ist als das übliche der Clubmitglieder – wechselte jetzt das Revers der Anzugjacke. In einem kleinen Rückblick auf sein Präsidentenjahr bedankte sich Franz-Josef Birkeneder bei den „wirklich hilfsbereiten und fehlerverzeihenden Menschen“ aus der Mitte des Clubs, „denen das Funktionieren des Clubs wichtiger ist als die eigenen Befindlichkeiten“ und die so eine Präsidentschaft praktisch zu einem „Selbstläufer“ machten, wie er sagte.

Angesprochen hat Birkeneder aber auch die Erkenntnis, dass digitale Formate, wie Corona sie nötig machte, nicht wirklich zu einem Präsenzclub wie den Lions passen wollen. „Selbst interessante Termine und gut gemachte Online-Termine sind weniger attraktiv und stiften nicht die gewünschte Gemeinschaft“, so der scheidende Präsident.

Dass es aufgrund der gelockerten Corona-Bedingungen zuletzt doch möglich gewesen sei, einige Präsenztermine auf die Beine zu stellen, darüber freute sich Birkeneder ganz besonders – seien es



Wachwechsel bei den Lions: links der scheidende Präsident Franz-Josef Birkeneder, rechts der neue Präsident Karl-Josef Weber. – Foto: Poecheim

Unternehmensbesuche gewesen, eine Tour mit dem Passauer Stadtarchivar Richard Schaffner durchs alte Rathaus und auf dem Innstadtfriedhof, oder gemeinsame Museumsbesuche im Museum Moderner Kunst, das einst von Hanns Egon Wörten gegründet worden war, einem Passauer Lion der allerersten Stunde.

Mit großen Applaus dankten die Club-Mitglieder dem scheidenden Präsidenten, der nun, so wollen es die Club-Statuten, ein Jahr lang dem neuen Präsidenten beratend zur Seite steht.

„Lions – nah am Menschen“, diesen Leitspruch hat Karl-Josef Weber seinem Präsidentenschaftsjahr gegeben. Derlei gelte, so machte er deutlich, sowohl für die der Gesellschaft dienenden Belange nach außen als auch für das Club-Leben nach innen: „Die ver-

gangenen Krisenmonate haben uns in der Clubgemeinschaft räumlich voneinander getrennt und eine persönliche Begegnung über lange Strecken hinweg nicht mehr möglich gemacht“, so Weber. Er wolle deshalb ein Stück weit die geselligen Belange im Club-Leben aufholen und „uns selbst als Club Gelegenheit geben, diese Zeit zu reflektieren, aber auch darüber zu sprechen, wo wir

den Club in Zukunft sehen und wie wir Bewährtes in diese Zukunft tradieren können.“ Und anders als sonst üblich, wenn ein neuer Präsident einen Ausblick auf das neue Präsidentenschaftsjahr gibt, beschränkte sich Weber auf die kommenden Monate – „um bei der unsicheren Corona-Lage flexibler reagieren zu können.“

Woran sich nichts ändern wird, selbst wenn die Pandemie im Herbst wieder für Einschränkungen im gesellschaftlichen und geselligen Leben sorgen sollte, ist allerdings das Engagement der Passauer Lions für soziale, wohltätige und kulturelle Belange, versprach Weber. Lewis Carroll, der Autor von „Alice im Wunderland“, habe einmal gesagt: „Eines der tiefen Geheimnisse des Lebens ist, dass alles, was sich wirklich lohnt zu tun, das ist, was wir für andere tun“, zitierte Weber. „Unsere Activities stellen den Mittelpunkt unseres Clublebens dar. Die unbürokratische Hilfe, die wir mit den Erlösen regional, national und auch international leisten, kommt an.“

– ka

LC HOCHFRANKEN

PRÄSIDENTSCHAFTSÜBERGABE 2022 VON CHRIS HAENSSLER AN DR. FRANZISKA DORNIG

Jährlich wechselt zum 1. Juli die Präsidentschaft beim Lions Club Hochfranken.



Chris Haenssler übergab nach seinem Präsidentenschaftsjahr das Amt an Frau Dr. Franziska Dornig.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei Chris Haenssler für seine geleistete Arbeit und wünschen der neuen Präsidentin ein erfolgreiches Lionsjahr und viel Freude bei der Amtsausführung!

Bei dieser Gelegenheit hat Chris Haenssler die 10-

jährigen Jubilare geehrt und sich für ihr Engagement herzlich bedankt!

Zu Gast waren unter anderem die Präsidenten der benachbarten Clubs. Es war ein absolut gelungener Start in ein neues Lionsjahr!

LC FREYUNG-GRAFENAU

GEMEINSAM ZU DEN QUELLEN DER LEBENSFREUDE

Markus Pühringer präsentiert als neuer Präsident des Lions Club Freyung-Grafenau am Nationalpark sein Motto und das Jahresprogramm – Dank an Vorgänger Armin Schmatz

Als neuer Präsident des Lions Club Freyung-Grafenau hat sich Markus Pühringer auf den Weg gemacht. Auf den Weg, der „Gemeinsam zu den Quellen der Lebensfreude“ führen soll. Der 58-Jährige präsentierte im Gasthaus-Hotel Fuchs in Mauth sein abwechslungsreiches Jahresprogramm und dankte seinem Vorgänger Armin Schmatz für dessen große Leistungen.

Zu Beginn blickte der bisherige Lions-Präsident auf





ein trotz der Corona-Einschränkungen höchst erfolgreiches Jahr zurück. Mit seinem Motto „Gesund in die Zukunft“ hatte er zahlreiche Programm-Highlights geboten und unter anderem Vorträge renommierter Ärzte und Mediziner auf die Beine gestellt. Herausragend war die 3-Ländereise mit gemeinsamen Aktivitäten in Slowenien und Italien. Zudem konnte Schmatz fünf neue Clubmitglieder, darunter drei Frauen, gewinnen. Auch eine der größten Hilfsaktionen in der Geschichte des 1978 gegründeten Lions Club Freyung-Grafenau am Nationalpark fällt in seine Amtszeit: Es wurden Waren und dringend benötigte Lebensmittel im Wert von 70.000 Euro in den Südwesten der Ukraine transportiert. „Dort finden verzweifelte Menschen, die aus den Kriegsgebieten des Landes geflüchtet sind, Schutz und sind auf Hilfe angewiesen“, sagte Schmatz und bedankte sich für die großartige Unterstützung der Lions während seiner Amtszeit und gab den Stab unter großem Applaus weiter an seinen Nachfolger.

Freundschaftlich, lebendig und mit Humor will Markus Pühringer, Geschäftsführer der Grafenauer Kreativagentur ATELIER & FRIENDS, im kommenden Jahr sein Ehrenamt bei den Lions anpacken. „Das ist mein großer Antrieb und ich hoffe, dass auf unserem Weg für jeden etwas dabei ist“, sagte er. Spaß an der Sache haben und dabei nie den Sinn und Zweck der Lions aus den Augen verlieren, wie Pühringer weiter ausführte: „Demut und Dienen: Anderen helfen, Beiträge leisten, damit andere wachsen können - und dadurch selbst glücklicher und zufriedener werden.“ Und damit diese Freude an der Suche für alle Mitglieder dauerhaft in Erinnerung bleibt, untermauerte das Saxofon-Quartett der Stadtkapelle Grafenau unter Leitung von Ingrid Grötzinger die Veranstaltung mit Musik.

Um an die erfolgreiche Arbeit von Schmatz anzuknüpfen, hat sich Pühringer ebenfalls einiges vorgenommen mit seinem Programm und darin jede Menge „Kraftquellen“ integriert. Unter anderem gibt es einen unterhaltsam-tiefsinnigen Abend mit dem Kabarettisten Rudolf Klaffenböck und einen Ausflug ins Trachtenkulturmuseum nach Geisenhausen, das 2023 eröffnet wird. Zudem sollen der Kontakt und der Austausch zu und mit benachbarten und

befreundeten Lions Clubs intensiviert werden. Auch mit den Rotary Club Passau sind Aktivitäten geplant. Und gemeinsam mit der Musikerin Christiane Öttl steigt am 2. Oktober um 19 Uhr im Kulturpavillon Grafenau ein Charity-Konzert unter dem Titel „Musik für den inneren und äußeren Frieden“. Mit dem Erlös daraus sollen musikalische Angebote in Pflegeeinrichtungen und Altenheimen in der Region ermöglicht werden.

Für so viel Aktionen und Engagement gab es einen Tusch von der Stadtkapelle auf alle Clubfreundinnen und -freunde, auf den bisherigen Präsidenten Armin Schmatz, den Neo-Präsidenten Markus Pühringer – und auf einen rundum gelungenen Abend im Zeichen der Freundschaft und Lebensfreude.

LC REGENSBURG THERESE VON BAYERN

PRÄSIDENTSCHAFTSÜBERGABE

Der Lions Club Regensburg Therese von Bayern startet mit einem neuen Präsidium in das Lionsjahr 2022/2023. Immer zum 1. Juli tritt eine neue Präsidentin an und wird mit einem besonders festlichen Clubabend von den Clubdamen gefeiert.



Bettina Simon (rechts), unterstützt von Clubsekretärin Dr. Astrid Riedel (links), ist die neue Präsidentin 2022/2023 des LC Therese von Bayern Foto: Lydia Lehner

Die Präsidentin des vergangenen Jahres, Dr. Doina Schicketanz durfte mit der Weitergabe der Präsidentenschaftsnadel ihre Nachfolgerin Bettina Simon offiziell mit dem Amt betrauen.





Als weiterer Wechsel an der Präsidiumsspitze übernimmt Dr. Astrid Riedel das Sekretärsamt von ihrer Vorgängerin Lydia Lehner.

Ziel und Motivation der neuen Präsidentin Bettina Simon für das nächste Clubjahr wird unter anderem sein, die erfreulich wachsende Mitgliederzahl des Damenclubs Therese von Bayern weiter fortzuführen.

LC WEIDEN GOLDENE STRASSE

LIONS CLUB GOLDENE STRASSE, PRÄSIDENTSCHAFTS-ÜBERGABE

Neuhaus, 17.07.2022. Zur guten Gewohnheit ist es geworden, die Präsidentschaftsübergabe des Lions Club Goldene Straße beim gemütlichen Schafferhof der Familie Fütterer in Neuhaus zu feiern.

Bei Traumwetter, leckerem Essen und dem selbstgebrauten Zoigl-Bier wurde der Stab von Udo Zrenner an Petra Helgert aus Flossenbürg weitergeleitet. Ihr zur Seite stehen im neuen Lions-Jahr der 2. Präsident, Frank Irlbacher und als 3. Vize Reinhold Witt. Scheidender und neue Präsidentin bedankten sich bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit in diesen schwierigen Corona- und Kriegszeiten. Gleichzeitig appellierte Petra Helgert an die Mitglieder, sich gerade wegen dieser widrigen Bedingungen noch verstärkt in die Charity-Arbeit mit einzubringen. „Es ist besser ein kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen“ (Konfuzius), so das Motto Ihrer Präsidentschaft.

Neben neuen Activities wird es in diesem Jahr auf alle Fälle erneut die „Oktoberfest-Brezen-Aktion“ Ende September, als auch den traditionellen Weihnachtsbaum-Verkauf am 10.12.2022 bei der Max-Reger-Halle geben. Wegen der unsicheren Corona-Lage verzichtet der Club derzeit auf das Ausrichten von Benefizkonzerten.

Unter großen Jubel wurde am Ende auch noch das Ergebnis des Los- und Getränkeverkaufs beim Bürgerfest bekannt gegeben. Knapp 6.000,- Euro konnten bei dieser Aktion generiert werden, die nun in die konzertierte Ukraine-Hilfe der Lions-Clubs und an die von Hunger betroffenen Menschen in Afrika geht.



Der nicht ganz so glücklich schauende Past Präsident Udo Zrenner und die strahlende Präsidentin 2022/23 Petra Helgert und 2. Vizepräsident Reinhold Witt. 1. Vizepräsident Frank Irlbacher war entschuldigt. Bild Stefan Kunnert

LC MARKTREDWITZ-FICHELGEIRGE

Christian Roßner führt Lions-Club

Sein Motto lautet „Freundschaften pflegen, den Zusammenhalt stärken“. Vorgänger Christoph René Holler erinnert an verstärkte Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Im Rahmen eines Clubabends hat turnusmäßig die Übergabe des Präsidentenamtes im Lions-Club Marktredwitz-Fichtelgebirge stattgefunden. Der scheidende Präsident Christoph René Holler blickte auf sein Präsidentenjahr zurück, das erneut im Zeichen von Corona gestanden habe. Trotzdem

habe er die Club-Aktivitäten wieder verstärken können, was im Besonderen durch das erfolgreiche Benefizkonzert des Polizeiorchesters Bayern in Selb und durch den traditionellen Benefiz-Flohmarkt in Wunsiedel gelungen sei.

Der ebenfalls scheidende Governor des Distrikts Bayern-Ost, Wilhelm Siemen, dankte Holler für sein Engagement und würdigte den großen Erfolg trotz der widrigen Umstände. Siemen nahm die Gelegenheit wahr, Lionsfreund Horst-Otto Küspert für sein Engagement für den Club und für seinen langjährigen Einsatz als Schatzmeister im Distrikt zu danken. Er überreichte ihm dafür

die höchste Auszeichnung der internationalen Lions Organisation, den Melvin Jones Fellow Award.

Der neue Clubpräsident, Christian Roßner, gab einen Ausblick auf die im kommenden Jahr geplanten Aktivitäten, die im Zeichen des 50. Jubiläums des Clubs stehen sollen. Mit seinem Jahresmotto „Freundschaften pflegen, den Zusammenhalt stärken“ möchte er zudem einen besonderen Fokus auf ein abwechslungsreiches, harmonisches Clubleben legen. In seiner ersten Amtshandlung zeichnete er die Lionsfreunde Detlev Beaa und Josef Kuchler für ihre 20-jährige Mitgliedschaft im Club aus.



Christian Roßner (links) und Christoph René Holler. Foto: p





LC GREADING

ROLAND WOLFRUM ÜBERNIMMT - PRÄSIDENTEN-WECHSEL BEIM LIONS CLUB GREADING



Der Stabwechsel an der Spitze des Lions Club Greeding erfolgte dieses Jahr im nahegelegenen Berching im Gasthaus Post. Zuvor hatten sich die Mitglieder in Riedenburg getroffen und wanderten zum malerisch hoch über dem Altmühltal gelegen Falkenhof Schloss Rosenberg. Nach Besichtigung des dortigen Burgmuseums stand die Flugvorführung auf dem Plan. Dabei ließen sie sich über die Besonderheiten der Adler, Falken, Eulen und Geiern informieren und bestaunten den lautlosen Flug des Bartkauzes Bobo über ihre Köpfe hinweg. Nach einer kurzen Stärkung im Biergarten der Rosenberg in mittelalterlicher Atmosphäre ging es zu Fuß über den Rundweg zurück nach Riedenburg, um das herrliche Wetter in der Eisdielen zu genießen.

Am Abend im Gasthaus Post in Berching ehrte Nicole Schreiber anlässlich des 10 jährigen Bestehens des Lions Club Greeding alle Gründungsmitglieder und überreichte ihnen eine Auszeichnung des amtierenden Präsidenten aus Oak Brook, Illinois USA für 10 Jahre ehrenamtliches Engagement im Lions Club. Groß gefeiert wurde das Jubiläum zusammen mit dem Patenclub aus Beilngries bereits im November 2021. Rückblickend stellte Nicole Schreiber fest, dass der Club nach der langen Zeit der Pandemie langsam wieder zum normalen Clubleben zurückkehrt. So konnten während ihrer Präsidentschaft z.B. für Menschen, die durch den Ukrainekrieg in Not geraten sind, durch Spenden und den Verkauf von Birnensaft am Bauernmarkt über 1500€ erwirtschaftet werden. Das Clubleben selbst wurde durch den Besuch eines Konzertes der Regensburger Domspatzen, einer Winterfackelwanderung nach Heimbach und Besichtigungen der Firmen Burgbad in Grafenberg sowie des Pharmagroßhandels GEHE in Nürnberg bereichert. Der amtierenden Vizepräsidenten Mike Stellamanns konnte mit seinem inspirierenden Vortrag im Clublokal Gasthof zur Krone „Imkern in der heutigen Zeit“ sogar zwei weitere Mitglieder für die Imkerei begeistern. Als

letzte Amtshandlung übergab Nicole Schreiber ihr Amt mit den besten Wünschen an den neuen Präsidenten Roland Wolfrum.



Der Greeding Unternehmer übernimmt mit dem Motto „Gemeinsam Nachhaltigkeit wagen“ nun die Präsidentschaft für das nächste Lionsjahr 2022/2023. Hierbei wird es eine Reihe von Aktionen geben, die zum einen die Clubgemeinschaft wieder stärken sollen, da dieses in den letzten Pandemie-Jahren gelitten hat. Zum anderen wird das Thema Nachhaltigkeit intensiv bearbeitet – sowohl theoretisch wie auch praktisch. Er wird unterstützt vom Vizepräsidenten Michael Stellamanns, Iris Schmidt in der Funktion als Sekretär und Renate Winkler führt weiterhin die Finanzen als Schatzmeister. Die Präsidentschaft im Lions-Hilfswerk tritt Stilla Schalk an.

LC OBERPFÄLZER JURA



Hans-Jürgen Nickel ist neuer Präsident des Lions Club Oberpfälzer Jura. Foto: Eckard Fruhmann

Wechsel in der Führung

Hans-Jürgen Nickel ist Präsident vom Lions Club

Parsberg. Turnusmäßig hat auch der Lions Club Oberpfälzer Jura den Wechsel in der Clubführung zum 1. Juli durchgeführt. Past-Präsident Jochen Zehender übergab das Präsidentenamt an Hans-Jürgen Nickel, dem für das Lionsjahr 2022/23 Dieter Betz als 1. Vizepräsident und Michael Hofmann als 2. Vizepräsident zur Seite stehen werden, so heißt es in einer Mitteilung des Clubs. Schriftführer Eckard Fruhmann, Schatzmeister Dieter Betz, Clubmaster Bernd Wurzbacher und Mitgliederbeauftragter Dr. Peter Gröger führen ihre Ämter fort.

Der neue Präsident Hans-Jürgen Nickel bedankte sich bei

seinem Vorgänger für die intensive Clubarbeit, die dieser nach nahezu zwei Jahren „Fast-Stilstand“ wegen Corona geleistet hat. Trotz Teilblockade durch Corona konnte zumindest ein Teil der Clubaktivitäten zur Generierung von Sporeneinnahmen erfolgreich durchgeführt werden.

Präsident Nickel stellt sein Lionsjahr 2022/23 unter das Motto „Gemeinsam sind wir erfolgreich – Zukunft gestalten“. In diesem Sinn wird das Jahresprogramm 2022/23 des Clubs in der Hoffnung aufgestellt, dass die Entwicklung der Coronalage nicht erneut einen Strich durch die Planung machen wird.





Distrikt - Benefizkonzert

Symphonie-Orchester Deutscher Lions



Dirigent: Markus Fohr
Solistinnen:
Laura Richter, Sopran
Eva Kotar, Altsaxophon

**Werke von Beethoven,
Händel, Mozart, Glasunow**

Dreieinigkeitskirche
Am Ölberg 1
93047 Regensburg

Samstag, 29. Okt. 2022
19:30 Uhr

Vorverkauf (+ VVK-Gebühr):
22 € Erwachsene
15 € Schüler, Studenten
+ Schwerbehinderte

Abendkasse:
25 € Erwachsene
15 € Schüler, Studenten
+ Schwerbehinderte



Tickets unter
www.reservix.de
und bei allen Reservix Vorverkaufsstellen



**Symphonie-Orchester
Deutscher Lions e.V.**





Berichte aus der deutschen Lions-Welt

NEUE BROSCHÜRE: ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG – ANREGUNGEN FÜR IHRE LIONSARBEIT



17 Ziele* für Nachhaltige Entwicklung gemeinsam umsetzen

*UN Sustainable Development Goals, SDGs



Wer als Lion und Leo die Ziele kennt und versteht, kann besser informieren und mithelfen, gemeinsam nachhaltiges Denken, Leben und Handeln zu fördern. Unsere Broschüre versteht sich als Basisinformation für alle Leos und Lions und stellt aktuelle Lions-Aktionen vor. Sie regt an, über die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung zu sprechen, gemeinsam neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Agenda 2030: 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung

Am 25. September 2015 fiel schon um 11:46 Uhr New Yorker Zeit auf dem Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung der Hammer: die Agenda 2030 war von der Generalversammlung der Vereinten Nationen beschlossen. Sie umfasst 17 globale Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) mit insgesamt 169 Unterzielen.

2

Umweltpolitische Erklärung der Lions (Auszug)

„Lions Clubs International ist sich der intensiven Einflussnahme des Menschen auf alle Bereiche und Systeme der natürlichen Umwelt, verursacht durch Urbanisierung, industrielle Expansion, Ausbeutung von Ressourcen und technologischen Fortschritt, sehr bewusst.

Des Weiteren erkennen wir die Unabdingbarkeit der Wiederherstellung bzw. Erhaltung der Umwelt für das Wohlergehen und die Entwicklung der Menschheit. Es ist nach wie vor ein zentrales Anliegen von Lions Clubs International, dieses Wohlergehen zu fördern und zu unterstützen. Daher ist es unerlässlich, Bedingungen zu schaffen und zu bewahren, in denen Mensch und Natur in produktivem Einklang miteinander existieren und in denen soziale,

ökonomische und sonstige Bedürfnisse gegenwärtiger und zukünftiger Generationen erfüllt werden können. Um diese umweltrelevanten Ziele zu erreichen, müssen wir uns als Bürger und Kommunen, aber auch als Unternehmen und Institutionen unserer Verantwortung stellen und alle gleichermaßen unseren Beitrag dazu leisten.

... Die Lions sind eine dieser internationalen Organisationen, die die gemeinsamen Bemühungen zum Erhalt und zum Schutz der Umwelt vorantreiben müssen, zum Wohle aller Menschen und unserer Nachkommen.“

Lions Clubs International,
Vorstand, Oktober 1972

DIE AKTUELLE BROSCHÜRE KÖNNEN SIE [HIER](#) DOWNLOADEN.

**Unserer Umwelt zuliebe,
bewusst nachhaltig.**




WE SERVE





Berichte aus der europäischen Lions-Welt

LIONS EUROPA-FORUM 2022 IN ZAGREB




**LIONS EUROPA FORUM
2022 ZAGREB**





Zagreb / Kroatien, 27.-29. Oktober 2022

Klare Vision & Neue Vibes

REGISTRIERUNG







Meine lieben Lions,
im Herbst 2018, als die Planungen und Vorbereitungen für das Lions Europa Forum in Zagreb 2021 beginnen sollten, konnte niemand auf der Welt vorhersagen, was auf uns zukommt. Die Situation begann sich Anfang 2020 zu ändern, und wir mussten die geplanten Termine für alle drei bestätigten Lions Europa Foren verschieben und um ein Jahr verschieben. Deshalb haben wir unser Forum auf 2022 verschoben.

Aber diese Änderung des Datums war nur eine Kleinigkeit im

Vergleich zu den Veränderungen und Einschränkungen, mit denen wir im Alltag konfrontiert waren – ganz zu schweigen von den üblichen Wegen, unserer Gemeinschaft zu dienen, die plötzlich einfach nicht mehr möglich waren. Unsere internationale Lions-Segelregatta, an der regelmäßig 500 Lions aus 25 Ländern teilgenommen haben, nicht ausrichten zu können, war für uns äußerst schmerzlich.

„Mitten in der Schwierigkeit liegt die Chance“ – das sagte vor langer Zeit von einem Genie und Physiker Albert Einstein und es ist ein Sprichwort, das auch heute noch gültig ist und an das wir von ganzem Herzen glauben.

PDG Dražen Melčić
Präsident des
Lions Europa Forums



[Programm des Forums](#)



[Gesellschaftliche Veranstaltungen](#)



[Touren & Freizeit](#)





LIONS GOLF WELTMEISTERSCHAFT 2023 UND EUROPAMEISTERSCHAFT VOM 28. FEBRUAR BIS 5. MÄRZ 2023

„Das war mein schönstes Golferlebnis“, sagt Gary Foertsch aus den USA als Sieger der Lions Golf World Championship 1. Kategorie, die 2015 im Fünf-Sterne-Hotel Villa Padierna Golf Resort in Spanien ausgetragen wurde.

Wer kann spielen?

Alle Golfer, Männer und Frauen, Lions und None Lions, aller Leistungsstufen mit einem Handicap von - 36 und besser sind herzlich eingeladen, an diesen Events teilzunehmen. Alles, worauf wir bestehen, ist, dass Sie Mitglied eines Golfclubs sind und ein Handicap haben, das von einem anerkannten Golfclub oder Golfverband ausgestellt wurde.

Wie können Sie an der Veranstaltung teilnehmen?

Auf der Homepage von www.lionsgolf.info erhalten Sie detaillierte Informationen zu jeder Veranstaltung. Wenn Sie teilnehmen möchten, klicken Sie bitte auf den Buchungsbutton und folgen Sie den Anweisungen.

Sie können uns auch eine E-Mail senden: charity@drvgolf.info oder Telefon: (0034) 630794369.

Was sind die Spielbedingungen?

Das Spiel erfolgt in Übereinstimmung mit den von R&A Limited veröffentlichten Golfregeln und den Wettbewerbsbedingungen und den lokalen Regeln.

Die Musterbedingungen in den Golfregeln gelten in Bezug auf Fahrschläger, konforme Golfbälle und Startzeit. Männer spielen von gelben Abschlügen und Damen spielen von roten T-Shirts, Senior Amateure von 70 Jahren und älter spielen von roten Abschlügen.

Im Falle eines Unentschiedens gewinnt der Spieler mit den meisten Punkten der letzten Runde, wenn die Punkte der letzten Runde auch identisch mit den letzten 9 Löchern sind, zählen sechs Löcher oder drei Löcher mit den meisten gespielten Punkten.

Was ist das Spielformat?

Das Wettbewerbsformat ist meist individuelles Stableford mit voller Handicap-Zulage. Das maximale Spielhandicap beträgt -36 für Männer und Damen.

Sind Buggys erlaubt?

Ja, während der meisten Turniere sind Buggys obligatorisch.

Häufig gestellte Fragen

Können Sie helfen?

Sehr oft können wir, bitte rufen Sie an: (0034) 630794369 oder drvgolf@drvgolf.info

Was macht die Lions Golfturniere so besonders?

Seit 2014 bietet eine Reihe von professionell organisierten Veranstaltungen den Lions-Golfern die Möglichkeit, in einer entspannten und freundlichen Atmosphäre auf einigen der renommiertesten Plätze wettbewerbsfähig zu spielen. Die Turniere sind eine Kombination aus Golf – Kultur & Sightseeing – gesellige Zusammenkünfte – Geschäftsgespräche – Wein & Essen an den schönsten Orten auf diesem Planeten.





Wie viele Runden für einen Wettbewerb?

Wir organisieren von einem Tag bis zu sieben Tagen Veranstaltungen, bei denen wir neben dem wettbewerbsfähigen Golf auch Kulturveranstaltungen mit viel Unterhaltung haben.

Welche Preise können Sie gewinnen?

Es wird immer schöne Preise geben, zumindest für die drei besten Gewinner jeder Kategorie. Die Preise werden immer beim abschließenden Galadinner vergeben und es ist obligatorisch, dass die Gewinner bei der Preisverleihung anwesend sind. Normalerweise kämpfen die Damen- und Herrengolfer um die gleichen Preise.

Wer organisiert die Lions Golf Events?

Turnierdirektor ist Dr. Volker Bernhardt, der seit über 40 Jahren Golfprofi ist. Er hat die Welt durch das Golfspiel gesehen, indem er an Turnieren teilgenommen und Gary Players Golf Academies und große Golfveranstaltungen organisiert hat. Mit einem Team von starken Helfern und der starken Unterstützung seiner Frau Angelika sorgt er dafür, dass die ausgewählten Austragungsorte hochklassig sind und die Turniere auf professionellem Niveau durchgeführt werden.

Was ist die Philosophie hinter den Lions Golf Events?

Menschen durch das Sponsoring der Golfveranstaltungen zu helfen und großartige Golfveranstaltungen für die große Lions-Golffamilie zu organisieren, die den helfenden und den Spaßaspekt integrieren.

Gibt es einen Charity-Aspekt hinter den Golfveranstaltungen?

Einer der Hauptgründe, die Golfturniere zu organisieren, ist das Sammeln von Geld für die Lions Clubs International Foundation, um die verschiedenen weltweiten Aktivitäten für die Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb bitten wir die Lions Clubs in den Gebieten, in denen wir die Golfturniere haben, um Unterstützung und Hilfe bei der Organisation des Sponsorings für den LCIF-Fonds.

Welche Rolle spielt LCIF?

Die Lions Clubs International Foundation unterstützt und unterstützt die großen Lions Golf Events mit Marketingaktivitäten wie der Platzierung von Bannern auf den Lions-Kongressen und durch das Versenden der Informationen an die Lions-Mitglieder.

Können Sie Freunde zum Spielen einladen?

Es ist immer eine große Freude, neue Spieler in unseren Events zu sehen. Die meisten unserer neuen Teilnehmer mögen unsere Turniere so sehr, dass sie sogar echte Lions-Mitglieder werden, um an mehr der Lions Golf Event-Wettbewerbe teilzunehmen.

„Wir genießen es, mit den Lions zu spielen und zu feiern!“, sagte Robert Jenkins, der noch kein Lions-Mitglied ist.

Begleiten Sie uns für eine tolle Zeit - treffen Sie neue Löwen, lassen Sie uns Golf spielen und Kontakte knüpfen und erfahren Sie mehr über die Geschichte und Kultur der vielen verschiedenen Länder.



SPONSORING

Bewerben Sie Ihr Produkt weltweit
Erreichen Sie Millionen und helfen Sie Menschen

Lions Golf World Cup 2023

präsentiert von ... Ihr Firmenname

Datum: 28.02 – 05.03.2023 in Spanien Ort: 5* Fairplay Golf & SPA Resort Ideale
Promotion-Lage
in purer Natur







Aus der internationalen Lionswelt

MITTEILUNG DES INTERNATIONALEN PRÄSIDENTEN



GEMEINSAM SCHAFFEN WIR ES



Lions Clubs haben im vergangenen Jahr weltweit mehr als 494 Mio. Menschen geholfen

(Oak Brook, Ill., 20. Juli 2022) – Vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 halfen Lions über 494 Mio. Menschen weltweit. Das ist ein Zuwachs an 100 Mio. Menschen im Vergleich zum Vorjahr, dank des beharrlichen Engagements der 1,4 Mio. Lions in aller Welt.

„Lions und Leos handelten aus einer Begeisterung heraus, die von Herzen kommt, halfen Seite an Seite und nahmen sich der dringenden humanitären Bedürfnisse in unseren Communitys an,“ sagte Douglas X. Alexander, Immediate Past International Präsident der Vereinigung und derzeitiger Vorsitzender der Lions Clubs International Foundation. „Jetzt haben über 494 Mio. Menschen weltweit ein besseres Leben und Blicken in eine bessere Zukunft - dank der Großzügigkeit unserer globalen Stiftung und den Anstrengungen der unglaublich engagierten Männer und Frauen, die ihre Hilfsbereitschaft in die Tat umsetzten und als Lions ihren Communitys halfen.“

Seit über hundert Jahren stärken Lions lokale Communitys durch ihren zupackenden Einsatz und humanitäre Hilfsprojekte. Die Wirksamkeit dieser Hilfsleistungen wird durch die großzügige Unterstützung der Lions Clubs International Foundation (LCIF) gesteigert, die Zuschussmittel zur Verfügung stellt, um die gemeinnützige Arbeit der Lions zu unterstützen, indem sie ihre Hilfeleistungen stärken, damit sie eine noch größere Wirkung in ihren lokalen und globalen Communitys erzielen.

Hier sind einige Beispiele dafür, wie Lions im vergangenen Jahr in ihren Communitys Gutes bewirkten:

- 1254 LCIF-Zuschüsse im Gesamtwert von über 35 Mio. USD wurden genehmigt, die Communitys und Hilfsleistungen der Lions weltweit unterstützten.
- Mittel zugunsten des Fonds für Flüchtlinge und Vertriebene wurden aufgebracht und Zuschüsse in Höhe von 1,8 Mio. USD an Lions vergeben, die ukrainischen Flüchtlingen halfen.
- Über 27 Mio. Menschen wurde geholfen, indem die Verbreitung von Diabetes reduziert und die Lebensqualität diabeteserkrankter Menschen verbessert wurden.
- Lions setzten sich für die Prävention vermeidbarer Blindheit und Verbesserung der Lebensqualität von über 23 Mio. blinden und sehbehinderten Menschen ein.
- Es wurde gewährleistet, dass über 79 Mio. Community-Mitglieder Zugang zu nahrhaften Lebensmitteln hatten.
- Unsere Umwelt wurde geschützt und restauriert, um das Gemeinwohl von 156 Millionen Menschen zu verbessern.
- Mehr als 11 Mio. Kinder und deren Familien, die von Krebs bei Kindern betroffen waren, erhielten Unterstützung.





Lions Clubs International ist die weltweit größte Club-Organisation für Hilfsleistungen. Über 1,4 Millionen Mitglieder in mehr als 48.000 Clubs leisten in 200 Ländern und geographischen Gebieten auf der ganzen Welt Hilfe. Seit 1917 engagieren sich Lions lokal mit praktischen Hilfsprojekten, um humanitäre Hilfe zu leisten. Dank der großzügigen Unterstützung unserer Lions Clubs International Foundation sind wir konstant in der Lage, unseren Wirkungsbereich zu erweitern. Wir setzen uns vor allem in den Bereichen Sehkrafterhaltung, Umweltschutz, Kinderkrebshilfe, Hungerhilfe und Diabetesbekämpfung sowie für anderweitige dringliche humanitäre Anliegen ein. Somit widmen wir uns einigen der dringendsten Probleme, unter denen die Menschheit leidet.

LEITFADEN FÜR IHRE PRAKTISCHE LIONSARBEIT



Ziel der Analyse:

1. In Erfahrung bringen, welche ehrenamtlichen Projekte auf kommunaler Ebene benötigt werden.
2. Bestimmen, welche Projekte und Programme der Gemeinschaft wichtig sind.
3. Ermitteln, ob ähnliche ehrenamtliche Projekte von anderen Organisationen lokal durchgeführt werden.
4. Partnerschaften mit wichtigen kommunalen Führungskräften aufbauen, um die Gründung eines Lions Clubs zu fördern.
5. Die Möglichkeit neuer Clubgründungen basierend auf kommunalen Bedürfnissen, Demografien und Lionskapital (z. B. Sponsorclubs, Beratende Lions, Mentoren für Clubamtsträger) auswerten.

Nötige Schritte

1. **Ein Team zusammenstellen** – Stellen Sie ein Team zur Gewinnung eines neuen Clubs zusammen, das unter anderem für die folgenden Schritte verantwortlich ist: Durchführung einer kommunalen Bedürfnisanalyse, Teilnahme an Aktivitäten zur Gründung eines neuen Clubs und Feierlichkeiten zur Clubgründung.
2. **Gemeinschaftsrecherche** – Sammeln Sie Demografien in der Gemeinschaft (z. B. Alter, Wirtschaftszweige, Immobilien, sozioökonomischer Status, ethnische Zusammensetzung usw.). Gab es dort zuvor einen Lions Club? Recherchieren Sie außerdem die Zusammensetzung und Geschichte der Gemeinschaft (ländlich/urban, Kommunikationswege, Ressourcen, Industrie).
3. **Erstellen Sie eine Liste wichtiger kommunaler Führungspersönlichkeiten** – Erstellen Sie eine Liste mit Interessenvertretern, die die kommunalen Bedürfnisse bewerten können.
4. **Entwickeln Sie einen Fragebogen und nötige Mitteilungen** – Erstellen Sie den Fragebogen zur Auswertung und einen Brief zur Einführung. Ein Ansatz, der auf Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken eingeht, hilft Ihnen dabei, die relevanten Informationen zu sammeln. Sie können die beiliegenden Muster benutzen oder Ihre eigenen Versionen zusammenstellen, die die spezifischen lokalen Bedürfnisse berücksichtigen.
5. **Durchführung der Analyse** – Kontaktieren Sie die Personen auf der Liste wichtiger lokaler Führungspersönlichkeiten. Sie können ihnen den Fragebogen per E-Mail zukommen lassen oder auch eine persönliches Treffen ausmachen, in dem Sie die Analyse durchführen und der Kontaktperson Lions Clubs International näher vorstellen. Führen Sie die Analyse bitte mit mindestens vier oder fünf lokalen Führungspersönlichkeiten durch. Geben Sie jeder Kontaktperson die Möglichkeit, selbst auszuwählen, auf welche Art sie die Umfrage beantworten möchte.
6. **Auswertung der Ergebnisse** – Das Mitgliedergewinnungs-Team wertet die Ergebnisse der Analyse aus, um zu bestimmen, ob ein Club gut in die Gemeinschaft passen würde. Geben Sie die Ergebnisse an lokale und Lions-Führungskräfte weiter und beginnen Sie, falls zutreffend, mit dem Prozess der Cluborganisation.





CHRONIK 2021/22 UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST

Auf der Basis unserer **BO**Newsletter haben wir für die vergangenen sechs Jahre jeweils eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt, die natürlich allen Lions gerne zur Verfügung steht. So können Sie sich in der Rückschau einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activities unserer Clubs verschaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden.



TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

- 03.09. bis 04.09.2022 GAT-Jahrestagung in Frankfurt
- 07.09.2022 1. Kabinettsitzung in Regensburg/Bischofshof
- 16. 09. bis 18. 09. 2022 Jumelage in Landshut 111-BO – 111-BN – Österreich 114 M – Schweiz 102-C
- 08. 10.2022 1. Distriktversammlung - Online - Marktredwitz
- 28.-30. Oktober 2022 Europa-Forum in Zagreb/Kroatien
- 14.11.2022 Welt-Diabetestag
- 16.11.2022 2. Kabinettsitzung in Regensburg/Bischofshof
- 08. 03. 2023 3. Kabinettsitzung in Regensburg/Bischofshof
- 25.03.2023 2. Distriktversammlung, nur Präsenz in Tirschenreuth, Kettelerhaus
- 15. bis 16.04. 2023 Leadership-Seminar 2023 in Neumarkt
- 05. bis 07.05.2023 Jumelage mit Tschechien und Slowakei in Karlsbad
- 11. bis 14. 05. 2023 Kongress der Deutschen Lions in Wiesbaden
- 02. 07. 2023 Amtsübergabe – Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben
- 07. bis 11.07. 2023 106. International Convention Boston, USA
- 26. bis 28.10. 2023 Europa-Forum in Klagenfurt, Österreich
- 09. bis 12.05. 2024 Kongress der Deutschen Lions in Hannover
- 21. bis 25.06. 2024 107. International Convention Melbourne, Australien
- 2024 Europa Forum in Bordeaux, Frankreich (geplant)
- 29.05 bis 01.06.2025 Kongress der Deutschen Lions in München
- 04. bis 08.07. 2025 108. International Convention Mexico City
- 2026 Kongress der Deutschen Lions in Stuttgart
- 2026 109. International Convention Washington D. C., USA
- 2027 Kongress Deutscher Lions in Hof
- 23. bis 27.06.2028 Singapur

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.



IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Kevenhüller Straße 6, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2022/2023: Voraussichtlich im Ende Oktober /Anfang November 2022 – **Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.**

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.

